Nord-Nachrichten

Sandhofen · Schönau · Waldhof · Gartenstadt

SOS MEDIEN SCHMID · OTREBA · SEITZ

MANNHEIM

Metropolregion Rhein-Neckar

Ihre Stadtteilzeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt · Auflage: 27.000

Stadtteil-Portal.de | Jg. 24 | Nr. 7 | 21. August 2026

Eine Weltmeisterin beim Jubiläum

Siedlergemeinschaft Schönau: Der Lena-Maurer-Platz wurde zum Wohnzimmer

Guter Soundtrack zu 90 Jahren: Das Polizeiorchester füllte den Lena-Maurer-Platz mit festlichen Klängen. Sommerlich strahlend summte die Sonne dazu. Foto: Paesler

SCHÖNAU. 90! Was, jetzt schon? 90 Jahre alt wird man wahrlich nicht alle Tage. Die Schönau selbst als Stadtteil Mannheims noch lange nicht, jedoch ein Verein, nämlich die Siedlergemeinschaft Mannheim-Schönau e.V. 1936 machte in diesem Sommer das runde Maß der Jahre voll. Das ist bedeutsam, denn die Siedler, die damals mit eigener Hände Arbeit ihre späteren Wohnhäuser bauten und sich zur Gemeinschaft zusammenschlossen, trugen schließlich dazu bei, dass die Schönau von einem namenlosen Randgebiet zu einem Vorort und dann einem Stadtteil Mannheims (1953) wurde.

In den letzten Jahren waren die Siedler auf der Schönau ein Verein, der sehr viel auf die Beine stellte, im Stadtteil sehr sichtbar war und mit regelmäßigen Festen Glanzlichter für die Schönauer setzte. Beispielhaft mag dafür das Zwickelfest stehen, das dazumal zunächst eine interne Vereinszusammenkunft war. Am Schluss saß man gemütlich zusammen, leckeres Zwickelbier wurde ausgeschenkt, und wenn dann andere Schönauer vorbeikamen, setzten sie sich einfach dazu und feierten mit, auch wenn sie keine Vereinsmitglieder waren.

Die Schönauer feiern also gerne zusammen. Wenn sie dazu einladen, dann richtig. Eine Woche später hängten sie in großer Feierlaune noch eine große Gala im Siedlerheim dran, aber am ersten Juliwochenende war der Lena-Maurer-Platz der Festplatz der Siedler für die Schönauer. Das hatte Johann Danisch, 2025 noch Vorsitzender der Siedler, schon ein Jahr zuvor angekündigt. OB Christian Specht sprach ein herzliches Grußwort und lobte den neuen Vorsitzenden Panajotis „Joti“ Neuert, der schon in den vergangenen Jahren als ein Schönauer aufgefallen war, der seinen Stadtteil liebt. Joti selbst nahm darauf Bezug, erklärte, der Stadtteil habe 12.541 Einwohner, rund 400 davon gehörten zu den Siedlern. Das klang nach Aufbruchsstimmung, und tatsächlich war am Rande zu erfahren, dass an Plänen für die Zukunft geschmiedet wird. Begossene, beschlossene Sache: Die anschließende Bierdusche für OB und Joti deuten wir mal als gutes Omen.

Ebenfalls am Rande wurden Kontakte geknüpft, nämlich als Martina Irmscher, 2. Vorsitzende der Siedler Blumenau, dem Fest die Ehre gab und sich mit der 2. Vorsitzenden Schönau, Yvonne Goldbach, über dieses und jenes Detail austauschte, was bei einem großen Fest gut durchführbar ist, was weniger, und worauf man ein besonderes Auge haben muss. Da wird ein Netzwerk geknüpft nach dem Motto: Wenn die Ehrenamtlichen zusammenhalten, geht immer etwas.

Der Platz war in der Mittagshitze noch nicht voll besetzt. Das Polizeiorchester erfreute die Zuhörer mit schmissigen und feinsinnigen Melodien. Die schöne Musik erfreute Groß und Klein. Das darf wörtlich genommen werden, denn ein etwa fünfjähriges Mädchen bewegte sich dazu und machte Tanzschritte, die an Ballett erinnerten. Die organisierte Umsetzung der Festfreude in Musik und die spontane in anmutige Bewegung waren wie eine kühle Brise in der Sommerhitze, bei der auf dem großen Platz nicht überall Schatten geboten werden konnte.

Abkühlung gab es auch für die Kleinen und Kleinsten. Genannt sei darum erst einmal die kleinere Hüpfburg, die eigentlich eine Art Wasserburg war. Zwei „Kanonen“ waren beweglich, und die Jungs unter den Kleinen lieferten sich winzige Duelle, bei denen es mal dem einen, mal dem anderen besser gelang, den Konkurrenten nass zu machen. Im Laufe des Nachmittags blieb es nicht aus, dass manche Kinder gleich mit der ohnehin leichten Hochsommerbekleidung das Nasse suchten, aber manche hatten sogar Badekleidung an.

Fortsetzung auf Seite 2

TOP-THEMEN

Ein Förderverein soll die Misere stoppen Seite 3

700 Hähnchen! Seite 6

Die Blumenau punktet mit Jahrzehnten Seite 8

Nochmal gutgegangen Seite 12

Stadtteil-Portal

ALLE AUSGABEN

AUCH ONLINE ZUM DOWNLOAD

SP

mit einer mobilen App

Das (nicht) fliegende Klassenzimmer

Die Schönauschule feierte Sommerfest – und Jubiläum mit krummer Zahl

SCHÖNAU. Die bemerkenswerte Begrüßungsrede von Rektorin Isabelle Schmitt warf gleich im ersten Kapitel einen Blick ganz an den Beginn: Am 19. Mai 1941 wurde die Schule eingeweiht, die Bauzeit hatte drei Jahre gedauert. „Und wir stehen noch“, ergänzte sie. „Wir haben ja keine Räder“, fuhr sie fort, und erklärte: „Unser Chor kann ein Lied davon singen.“ Der tat nun genau das und erklärte unter der Leitung von Konrektorin Barbara Schöpplein: „Unsre Schule hat keine Räder.“ Dann erzählten die kleinen Sänger von Stürmen, die auch eine Schule erlebt, dass sie die Welt erklärt, als wäre man auf großer Reise, „... und als Käpt'n steht Frau Schmitt an Deck.“ Die Schule rollt nicht, ihre Zimmer fliegen nicht, aber das Lernen nimmt die Schüler unter sicherer Führung auf große Fahrt.

In den weiteren Kapiteln ihrer Rede holte die Rektorin weit aus und steuerte ihre Rede auch ohne Räder auf eine Zeitreise. Die ehemaligen Leiterinnen der Schule wurden namentlich genannt und die Gruppe ehemaliger Schüler, die sich vor 66 Jahren gründete und seither jährlich ein Klassentreffen veranstaltet. Zu ihrer Würdigung wurde ihnen am Button-Stand auf dem Schulhof extra eine „Schüler-Ehrennadel“ ausgegeben.

Die lange Ansprache, längst viel mehr als eine Begrüßungs- und in weiten Teilen eine Dankesrede in mehreren Teilen, vermochte zusammen mit mehreren Beiträgen des Chors und der Schulband ein Kunststück zu vollbringen. Selbst für Schulfremde ein dreidimensionales Abbild der

Fortsetzung auf Seite 2

Zuversicht in der Frohen Zuversicht

Beim Sommerfest wurden neue Entwicklungen in der Gemeinwesenarbeit erkennbar

WALDHOF OST. Beim Sommerfest in der Frohen Zuversicht hatte die Gemeinwesenarbeit unter der Leitung von Elena Traut viele Helfer. Organisationen wie Round Table, Stadtteilservice, Lions Club Rosengarten, SeniorenTreff und andere gaben Sachspenden oder halfen direkt beim Fest mit; darunter viele Ehrenamtliche. Auch wächst die Bereitschaft unter den Anwohnern, selbst mit anzupacken und sich zu engagieren.

Elena Traut freute sich über alle fleißigen Hände, die bei der Vorbereitung mitgeholfen hatten. In der großen Hüpfburg konnten sich die kleineren Gäste austoben, das Wetter war sommerlich, die Sitzgelegenheiten unter den Partyzelten schattig. Es gab reichlich zu essen und zu trinken, und die alkoholfreie Bowle war genau richtig gegen den Durst und für den Geschmack. Kreativangebote und die große Tombola sorgten für weitere Unterhaltung.

Zum Team der Anlaufstellen vor Ort von der AWO bis zu ehrenamtlichen Frauen von St. Lioba stießen vor Kurzem einige Personen hinzu, die Traut am Rande der Veranstaltung vorstellte.

Fortsetzung auf Seite 3

Kerwe Sandhofen

KERWE SANDHOFEN

22. - 25. AUGUST

Freuen Sie sich auf das Kerwe-Wochenende!

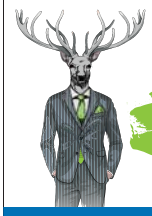
Programm Kerwe 2026:

22.08 14:30 UHR
Kerweumzug vom Denkmal zum Stich

22.08 15:00 UHR
Kerweeröffnung am Stich (Kerwebaggage)

22.-23.08
Liveacts auf der Bühne 1 am Stich + Kerwemeile

22.-25.08
Liveacts auf der Bühne 2 beim „Cafe Bette“

MAURIS IMMOBILIEN
VEREINBAREN SIE JETZT EINEN UNVERBINDLICHEN TERMIN BEIM IMMOBILIEN-PLATZHIRSCH IN MANNHEIM-NORD!
Thomas Mauris
Geprüfter Immobilienmakler IHK
· Wertermittlung durch Profis
· Organisation & Durchführung von Besichtigungsterminen
· komplette Betreuung von Auftragserteilung bis Notartermin/ Mietvertrag

WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG & VERKAUF
ivd
Mauris Immobilien · Kalthorststrasse 9 · 68307 Mannheim-Sandhofen
Tel: 0621 16 73 155 · kontakt@mauris-immobilien.de
www.mauris-immobilien.de

#TeamZuhause
LBS
Dein Baufinanzierer!
Bezirksleiter Sebastian Liesicke
0621 1785827
sebastian.liesicke@lbs-sued.de

Aura
Tagesbetreuung
Unsere Tagespflege hat geöffnet
Mo. - Fr. 7.30 - 16.00 Uhr
1 Schnuppertag ist frei/
eigener Fahrdienst
Aura Pflegedienst GmbH
Fürstenwalder Weg 1A
68309 Mannheim
Wir suchen
Pflegefachkraft 3-jährig
Pflegehelferin
Betreuungskraft § 43b
info@aura-pflegedienst-mannheim.de
Wir haben wieder freie Plätze
Aura 24h Betreuungsdienst ☎0621 - 862 47 40
www.aura-pflegedienst-mannheim.de

rnv
Save the Date!
Tag der offenen Tür
10. Oktober 2026
12.00 bis 18.00 Uhr
Betriebshof Möhlstraße, Mannheim

Tagsüber bei uns - abends zuhause.
Die ASB-Tagespflege für Sie in Käfertal
Vereinbaren Sie gerne einen kostenloser Schnuppertag unter:
0621 - 727 07-350
Wir helfen hier und jetzt.
ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Eine Weltmeisterin beim Jubiläum

(Fortsetzung von Seite 1)

Junge Künstlerinnen und Künstler aus der Schönau zeigten auf der Bühne ihr Können. Foto: Paesler

Das Trumm dahinter war riesig, bot im Inneren viele Nischen und Spielmöglichkeiten und zum Abschluss eine lange Rutsche. Daneben setzte sich die Spielstraße mit weiteren Angeboten fort, sodass Familien beim Fest voll auf ihre Kosten kamen. Nicht zuletzt auch deswegen, weil Andreas Knecht mit Ballonmodellage mobil auf dem Platz unterwegs war.

Am Essensstand konnte man sich mit Gegrilltem stärken, die Inklusionsbäckerei hatte geöffnet, dort gab es leckeren Kaffee und Kuchen, auf der anderen Seite des Platzes war Slush- und Softeis zu haben. Es war an alles gedacht, sogar an einen Cocktailstand. Der bot, man muss es loben, auch den alkoholfreien Drink „Mannemer“, der seinen Namen wert war, und die Liegestühle unter den Sonnenschirmen waren – wie konnte es anders sein – ständig belegt.

Aufgelockert und schön war das Bühnenprogramm, das nach einer Pause aufgefahren wurde, nachdem das Polizeiorchester geendet hatte. Praktisch lauter junge Schönauer Pflanzen waren das, angefangen bei Aurelia. Sie ist zu Hause in einem Genre, das jungen Menschen sehr vertraut ist, von der älteren Generation jedoch eher wie ein unbekanntes Weltwunder angestaunt wird: Hip-Hop. Es ist schwer, ihren Namen richtig zu verstehen und dann erst recht, ihn richtig zu schreiben. Aurelia de Maio wird als Künstlerin LiL Auri genannt; Weltmeisterin ist sie im Hip-Hop, Abteilung Freestyle (wer kein Englisch mag: das bedeutet Freistil).

Eigentlich ist es noch komplizierter, und es lohnt sich, angesichts der bisherigen Erfolge von LiL Auri ausführlich zu werden. Das junge Supertalent kann man folgendermaßen beschreiben: „World Champion 25 UDO Deutsche Meisterin 24/25/26 UDO Süddeutsche Meisterin 25“. So findet man's, wenn man im Internet nach ihr sucht. „Champion“ wird nach der Fußballweltmeisterschaft auch jeder mit Englischallergie verstehen, und zwar jeden Alters. Die Zahlen sprechen ebenfalls eine unmissverständliche Sprache. Aber wer ist UDO? Geradeheraus: Das steht für United Dance Organisation, ist eine internationale Vereinigung, und wer mehr wissen will, muss selbst bei Wikipedia nachgucken.

LiL Auri ist, nun haben wir's, also Süddeutsche Meisterin 2025, dreifache Deutsche Meisterin von 2024 bis 2026 und Weltmeisterin 2025. Diese Hip-Hop-Größe ist Schönauerin und war bereit, beim Fest der Siedler aufzutreten. Die Siedler dürfen gerne zusammen mit der ganzen Schönau vor Stolz platzen. Stolz waren auch die nachfolgenden Tanzgruppen der Siedler – die Flöhe und die Minis –, auf derselben Bühne stehen zu dürfen wie ihr Vorbild. Sie machten ihre Sache gut und heimsten Lob von ihren Trainerinnen Julia, Gabi, Michaela und Liz ein. Die Moderation lag bei Fabian von den Siedlern.

Ab dem späten Nachmittag sorgte „DIDI & the Dj-Bus“ für Stimmung. Ganz nach dem Motto „Music on, world off“ legte er direkt aus seinem VW-Bus auf und versetzte den Platz mit seinem Sound in Tanzlaune. Einen Nachmittag und Abend war der Lena-Maurer-Platz dank des Siedlerjubiläums das Wohnzimmer der Schönau. Das Fest war vor allem familiär und fröhlich, wie die Schönauer eben sind. Festlich wurde es am späteren Abend, als das Feuerwerk gezündet wurde. Grandios. *jp*

Das (nicht) fliegende Klassenzimmer

(Fortsetzung von Seite 1)

85 Jahre! Die Schulzeit ist einer der prägendsten Abschnitte in unserem Leben, darum erinnern wir uns so intensiv. Foto: Christian Endres

Schulgeschichte, der Vernetzung im Stadtteil sowie der Menschen, mit denen die Schule verbunden ist innerhalb und nach außen hin. Die Schulhymne, von allen Kindern gemeinsam gesungen, bildete den Abschluss des letzten Kapitels der Ansprache. Man muss mal 260 Kinder begeistert singen hören; es lag so viel Enthusiasmus und Freude darin! Zwar erhob sich auch jetzt kein Klassenzimmer in die Lüfte, aber sehr wohl die Stimmung; spontan schlug ein Schüler der oberen Klassen mal so nebenbei ein Rad. An jedem der vielen Mitmachstände auf dem Hof war was los, die Tische waren mit Sonnenblumen geschmückt. Ein Bub stürzte mit seinem Fahrrad und weinte. Schnell wurde ein Pflaster gereicht und die mütterliche Hand am schmerzenden Bein tat ihr Übriges – in Nullkommanix sauste der Kleine wieder herum.

Das Angebot, mit Konrektorin Schöpplein einen Rundgang durch die Schule mitzumachen, war einfach zu verlockend. Mehr als eine Handvoll Menschen waren unter den Rundgängern, die aus unterschiedlichen Gründen eine individuelle Rückschau mit den Gängen und Klassenzimmern verbanden. „Ach ja“, hieß es immer wieder, „früher sah das soundso aus.“ Rokus Zöller – er drückte von 2012 bis 2016 hier die Schulbank – und Ingrid Neureither, eine seiner früheren Lehrerinnen, 2005 bis 2017 an der Schule und zuletzt Konrektorin, trafen sich hier unverhofft und tauschten Erinnerungen aus. Am eindrücklichsten war ihr Klassenzimmer im obersten Stockwerk, mit dem beide lebhafte Erinnerungen verbanden. So bedeutsam kann ein Jubiläum mit völlig krummer Zahl sein. *jp*

EDITORIAL

Die Maus räumt auf

Liebe Leserinnen und Leser,

in der letzten Ausgabe war von einem großen Tier die Rede – ein Elefant stand im Raum. Dieses Mal möchte ich von einem kleinen Tier sprechen, der Maus. In Fabeln und Kindergeschichten treten oft diese beiden gemeinsam auf, werden Freunde und helfen einander. In der berühmten Sendung mit der Maus ist der Elefant winzig klein und die Maus ziemlich groß. Kinder können schnell begreifen, dass das äußerlich Große, Starke oftmals auf das angewiesen ist, was klein und schwach zu sein scheint.

Bei einer Plakataktion in Sandhofen geht es hauptsächlich um die Sauberkeit des Stadtteils. Der betreffende Herr rief mich kürzlich sogar an und schickte mir eine Mail. Die Sache ist richtig spannend, denn ich bekam nur karge Informationen. Es handelt sich um eine rein private, kleine Initiative eines Einzelnen, so vermute ich jetzt mal.

Auf den Plakaten zu sehen ist neben einem aussagestarken Foto jeweils ein spielerisch hingeworfenes Wort: Abgeladen, angeschmiert, bekackt, verbappt, zugekippt und dergleichen. Ich belasse es dabei und habe die Hoffnung, dass gerade ohne das dazugehörige Foto, mit dem (und mit weiteren Elementen) das Plakat erst vollständig wird. Die Aussage und Absicht kann man allein mit dem Wort erahnen, das selbst die Derbheit nicht scheut.

Elefant und Maus, Maus und Elefant. Das Große ist nicht in jeder Lage stärker als das Kleine, vielmehr ergänzt eines das andere. Wenn jeder Bürger jeden Tag einmal Hand anlegt, indem er die Straße nicht zu„kippt“, sondern ein paar Kippen entfernt, wird man das binnen einer Woche merken, nach einem Monat wird es regelrecht auffallen. – Kommt hier die Maus? Ziemlich „aufgeräumt“, die Kleine!

Johannes Paesler

Für meine geliebte Schwester Agi alles alles Liebe und einen Megaerfolg für Ihr am 18.06.2026 veröffentlichtes Buch mit dem Titel " Schweine tragen keine Schuhe". Der Autorenolymp wartet.

Deine Schwester Beate

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag & Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Tel.: 0621-72 73 96-0
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Geschäftsleitung:
Holger Schmid (hs)
V.i.S.d.P.:
Melanie Schmid
NONA-Redaktion:
Johannes Paesler (jp)
SOS-Redaktion:
Nicolas Kranczoch (nco), Johannes Paesler (jp), Heike Warlich (pbw), Christiane Goldberg (cgo)
Freie Mitarbeit:
Cornelia Köhn (CoKo), Christine Riedl (CR), Andrea Sohn-Fritsch (and)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm, pr) geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion (red) wieder. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen überwiegend die maskuline Form verwendet. Dies stellt keinerlei Wertung dar und bezieht stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr.
Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Susanne Hartwig
Auflage: 27.000
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
Mediadaten Mai 2026
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de
SOS MEDIEN SCHMID · OTREBA · SEITZ

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen
Volksbank Sandhofen
Sandhofer Straße 311/313
Schreibwaren Kirsch
Sandhofer Straße 323-325
Lederwaren und mehr
Kriegerstraße 4
Blumen Beier
Viernheimer Weg 43
Raiffeisen-Markt
Kirschgartshäuser Straße 22-24

Schönau/Waldhof/Gartenstadt
Volksbank Sandhofen, Filiale Schönau
Memeler Str. 17-19
Toni´s Laden
Memeler Straße 21
Bürgerservice Waldhof
Alte Frankfurter Straße 23
Kiosk Mahl
Donarstraße 47

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter
Stadtteil-Portal.de

Kopf aus dem Wasser

Fürs Carl-Benz-Bad hat sich ein Förderverein gegründet

GARTENSTADT. Kein Mensch möchte mit dem Kopf unter Wasser sein, außer beim Tauchsport. Es ist Sommer, es ist heiß, die Menschen strömen in die Freibäder und suchen Abkühlung. Wer aber ins Nasse geht, um zu schwimmen, dem steht dabei das Wasser bis zum Hals. Bis zum Hals steht den deutschen Kommunen das Wasser ebenfalls, nämlich finanziell, und Mannheim ist keine Ausnahme. Die desaströse monetäre Situation gefährdete den Mannheimer Haushalt, für den mehrere Anläufe nötig wurden. Vereinfacht gesagt, wurde Mannheim vom Regierungspräsidium Karlsruhe untersagt, freiwillige Leistungen weiterhin in den neuen Haushalt aufzunehmen. „Alles stand auf dem Prüfstand", hört man aus Verwaltung und Gemeinderat. Den Fans der Mannheimer Freibäder stehen die Haare noch zu Berge, selbst wenn sie gerade von einem Tauchgang kommen.

Gruppenbild mit Bürgermeister Eisenhauer (3.v.r.). FB-Leiter Uwe Kaliske musste wegen Personalmangels am Beckenrand aushelfen und stieß erst später zum Gespräch hinzu. Foto: Paesler

Auch in der Gartenstadt. Die Freunde des Carl-Benz-Bades sahen sich zum Handeln gezwungen und gründeten kurzerhand einen Förderverein. Vorsitzende ist Birgit Seidenglanz, Stellvertreter Walter Dudiak, Schriftführerin Elke Mayer. Dann gingen sie an die Öffentlichkeit, luden Sportbürgermeister Ralf Eisenhauer und Fachbereichsleiter Uwe Kaliske zum Gespräch ein und die Presse dazu. Zufällig fand das Treffen an einem der heißesten Tage dieses Sommers statt, sodass besonders sinnenfällig wurde, wie wichtig die Freibäder für Mannheim sind. Der Stand war gut sichtbar gleich hinterm Eingang aufgestellt, mit Flyern bestens bestückt, und natürlich lagen Unterschriftenlisten aus. Immer wieder kamen Interessierte Schwimmbadbesucher und fragten danach, wo sie zur Unterstützung des jungen Vereins ihren Namen hinschreiben mussten. So wuchs das noch kleine ehrenamtliche Pflänzchen gleich um mehrere Mitglieder.

Thema der Gespräche mit den städtischen Vertretern war unter anderem auch die Erhöhung der Eintrittspreise. Das ging bis ins Einzelne, also, warum man bei dieser Gruppe so und bei einer anderen anders erhöht habe. Natürlich war Thema, dass die Eintrittspreise niemals die Betriebskosten auch nur annähernd decken können. „Der wichtigste Faktor für die Inanspruchnahme der Freibäder und damit Einnahmen ist das Wetter", erklärte Kaliske sehr nüchtern und zog die Schultern hoch.

Zu den entscheidenden Faktoren dürfte gehören, dass es das ideale System zur Finanzierung von Schwimmbädern nicht gibt. Das macht die Anfälligkeit groß in Zeiten von leeren Kassen. Sportbürgermeister Ralf Eisenhauer antwortete geduldig auf alle Fragen und wies darauf hin, dass Schwimmbäder nun einmal Zuschussbetriebe seien: Nur etwa 20 Prozent seien durch Eintrittspreise gedeckt. Der Anschluss des Carl-Benz-Bades ans Fernwärmenetz war gerade noch möglich gewesen und die einzige Lösung für diese Malaise: Die alte Gasheizung war so veraltet, dass von einer Reparatur abgesehen werden musste. Ein Besucher erinnerte sich: „Letztes Jahr bin ich morgens hier im Neoprenanzug geschwommen, weil das Wasser so kalt war."

Angesprochen auf die immer wieder mal eingeschränkten Öffnungszeiten, wies Uwe Kaliske auf die ausgedünnte Personaldecke hin. „Fachangestellte für Bäder", so lautet der förmliche Name für männliche und weibliche Bademeister, sei gerade nicht der Lieblingsberuf der Deutschen; im ersten Halbjahr hätten drei Mitarbeiter gekündigt. „Wenn Sie Leute kennen, die das silberne Rettungsschwimmerabzeichen haben, schicken Sie sie zu uns. Eine Stunde später haben die einen Job."

Einen Job, und sicher keinen leichten, hat nun der Vorstand des Fördervereins Carl-Benz-Bad e.V. Den Kopf gerade nicht in den Sand zu stecken, dafür sind sie angetreten. Sie sehen die Probleme der Stadt, fragen nach – auch kritisch – und krempeln die Ärmel hoch. Dafür suchen sie Mitstreiter. Ihre Vorhaben, für die sie bereits mächtig werben, sind Schwimmkurse für Kinder, Bewegungs- und Gemeinschaftsangebote für Kinder und Jugendliche, Wassergymnastik und Bewegungsangebote für Erwachsene und Senioren. Sie streben die Zusammenarbeit mit der Stadt, Schulen und anderen Vereinen an. Wer mithelfen möchte, findet auf www.cbb-foerderverein.de das, man jetzt schon wissen muss. Die Website ist noch im Aufbau, aber man erfährt, wie man den Verein telefonisch und per Mail erreicht, und man wird eingeladen zur Mitgliedschaft. Man kann für Projekte des jungen Vereins spenden, und natürlich sucht der Verein Sponsoren. Alla hopp, Kopf aus dem Wasser! *jp*

Zuversicht in der Frohen Zuversicht

(Fortsetzung von Seite 1)

Unter der Leitung von Dr. Christina Hoffmann wird an dem Thema „gemeinsam Gesundheit machen" gearbeitet. Hoffmann ist Dozentin und Forscherin an der medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg am Universitätsklinikum Mannheim. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt finanziert und ist vorerst bis Dezember terminiert.

Der Ansatz des Projektes könnte so beschrieben werden: Das wissenschaftliche Team hat sich im Vorfeld grundlegend mit dem Thema befasst. Man kennt ähnliche Angebote wie etwa das Gesundheitscafé auf der Schönau und steht in Kontakt mit ihnen. Aber die Aussage von Hoffmann ist so spektakulär, dass sie in der ersten Sekunde wirkt wie eine kalte Dusche: „Wir sind erst einmal da, um von den Menschen hier zu lernen." – Diese Vorgehensweise ist kein Nonsens, sondern bis ins Kleinste durchdacht. Die gut begründete Lösung für ein Problem zu sehen, ist nämlich eine Sache. Menschen zu überzeugen, dass sie Vorschläge dazu annehmen und sich nicht nur belehrt fühlen, ist der viel schwierigere Teil. Sie danach zu befähigen und zu begleiten, dass sie die Ziele erfolgreich umsetzen, wäre die Krönung.

Beim Sommerfest in der Frohen Zuversicht war die Stimmung entspannt und fröhlich. Im Quartier zeichnen sich zudem positive Entwicklungen ab. Foto: Paesler

Ein weiteres Geschehen am Rande des Sommerfestes zeigte die Weiterentwicklung auf einem noch anderen Gleis. Eine Bewohnerin des Viertels ging auf dem Fest herum und sammelte Unterschriften für drei Anliegen: Beseitigung von wilden Müllablagerungen, Sanierung eines Spielplatzes und Installation eines neuen Spielplatzes. Bei einem kurzen Rundgang zeigte sie dem Berichterstatter vor Ort, um was es ihr ging. – Die Bewohner beginnen, Verantwortung für ihr Viertel selbst zu übernehmen. In der Frohen Zuversicht gerät etwas in Bewegung; wir werden weiter berichten. *jp*

Benefizkonzert für die Jugendkirche

Klavierkonzert mit Tuna Tüney mit Werken von Chopin und Rachmaninow

WALDHOF. Einen Abend verbringen mit dem Hören von toller Klaviermusik. Man genießt Werke klassischer Komponisten. Der Eintritt ist frei. Aber man kann Gutes tun: Die Spenden des Abends gehen an den Förderverein zum Erhalt der Pauluskirche.

Der Pianist ist ein Künstler mit Renommee. Bereits in jungen Jahren trat Tuna Tüney als Solist in renommierten Konzertsälen in der Türkei, Russland, Deutschland, Italien und Bulgarien auf. Zu seinen Konzertorten zählen unter anderem der Große Saal des Ahmed Adnan Saygun Sanat Merkezi (AASSM) in Izmir, der Kleine Saal und der Rachmaninow-Saal des Moskauer Tschaikowski-Konservatoriums, die Pitsunda-Kirche im Rahmen des Pitsunda Classical Music Festivals, der Konzertsaal İş Sanat in Istanbul, das Teatro Comunale di Lamporecchio in Italien, die „Interkulturellen Wochen Offenbach" in Deutschland, zu denen er 2020 als Gastkünstler aus der Türkei eingeladen wurde, sowie die Dependance des Mariinski-Theaters in Wladikawkas.

Neben seinen solistischen Auftritten hatte Tuna Tüney die Möglichkeit, mit renommierten Dirigenten wie Gürer Aykal, Eray İnal und Antonio Pirolli zusammenzuarbeiten. Seine musikalische Entwicklung wurde zudem durch Meisterkurse bei renommierten Künstlern und Pädagogen wie Natalia Trull, Dmitri Alexeev, Vladimir Ovchinnikov, Andrey Pisarev, Tomislav Baynov, Herbert Schuch und Imre Rohmann geprägt.

Für seine musikalischen Leistungen wurde Tuna Tüney mehrfach ausgezeichnet. Zu seinen wichtigsten Erfolgen zählen der 1. Preis bei der Rhapsody International Piano Competition, der 1. Preis beim Nationalen Jugendmusikwettbewerb (alle Instrumente bis 26 Jahre) sowie der 2. Preis beim internationalen Wettbewerb „Heirs of Orpheus" in Bulgarien. 2026 wurde er zudem mit dem 2. Preis beim Rospigliosi-Wettbewerb in Italien ausgezeichnet. *red/jp*

Tuna Tünay ist ein Pianist mit vielen Auszeichnungen. In der Jugendkirche am Taunusplatz gibt er ein Benefizkonzert zum Erhalt des Sakralbaues. Foto: red

Der Möbeldoktor
Peter Zimmermann
Planung und Konzeption individueller Massivholzküchen
Friesenheimer Str. 14
68169 Mannheim
Tel. 0621 – 76 24 074
www.moebeldoktor.de
info@moebeldoktor.de

Malermeisterundmehr .....
Heiko Jaeger
Malermeisterundmehr@aol.com
Malerarbeiten und Haushaltsauflösung
Tel. 015204822902

SEIN Wohlfühlplatz!
Fenster von KAGEMA
www.kagema.de
Viernheimer Weg 74 b · 68307 Mannheim · Telefon 0621 777700

STIER
Dach- und Fassadenbau
BEDACHUNGEN BAUSPENGLEREI FASSADENBAU GERÜSTBAU
Ihr Meisterbetrieb im Rhein-Neckar-Raum
Stettiner Str. 111
68307 Mannheim
Tel 0621 / 43 77 20 20
Fax 0621 / 43 77 20 21

Rollladen Müller
... seit über 110 Jahren Ihr zuverlässiger Partner!
• Rollladen für Alt- und Neubau
• Vorbau- und Aufsatzrollladen
• Insektenschutz für Fenster und Türen
• Rolltore, Rollgitter, Scherengitter
• Sonnenschutz für den Innen- und Außenbereich, Markisen, Raffstore und Plissee
• Überdachungen
• Umrüstung auf Elektrobedienung & Somfy Smart Home
☎ 0621 / 32 22 80 • Viernheimer Weg 76a • 68307 Mannheim
www.rollladen-mueller.de • info@rollladen-mueller.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Wohlfühlen in den eigenen 4 Wänden
Ihr Vorteil ist unser Service
Alles aus einer Hand, perfekt koordiniert
Herbert
Spezialisten für Gebäudetechnik
· Bad
· Wärme
· Klima
Herbert Rhein-Neckar GmbH · Ein Unternehmen der Herbert Gruppe
Schneidemühler Str. 22-24 · 68307 Mannheim · Tel. 0621 71 898 99-0 · www.herbert.de

FREIZEIT

Edde
im Schankhaus Linde
Gut bürgerliche Küche
Fisch und Steakspezialitäten
Alte Viernheimerstraße 26
68623 Lampertheim
Tel. (06 20 6) 15 99 96 2
eMail: Rebenkoch@t-online.de
Unsere Öffnungszeiten im Sommer
Mittwoch - Samstag: 17 - 23 Uhr
Sonntag: 11:30 - 22 Uhr
Das beste Kochkässchnitzel weit und breit
Freitags ab 11:30 Uhr: Backfisch mit Kartoffelsalat
Glutenfreie / Vegetarische Speisen
Einer der schönsten Biergärten in Lampertheim
Frische Salatspezialitäten
Rustikale Stube für Ihre Familienfeiern

22. International Concours d'Elegance Automobile
ASC-CLASSIC-GALA SCHWETZINGEN
28.-30.08.2026
100 anni di MASERATI
Passione Dino
90 Jahre BMW 328
USCCC · Automobilia · Kunst
Jazz · Genuss · Mode · Lifestyle
TICKET-Vorverkauf: € 9.-
zzgl. Systemgebühren
www.classic-gala.de

DER WALD ALS LERNORT

Mit Kindern und Jugendlichen die Vielfalt des Waldes entdecken

Radfahren im Wald macht besonders viel Spaß, ist aber nur auf geeigneten oder markierten Waldwegen erlaubt. Foto: djd/Kollaxo Markt und Medien/PEFC Deutschland

ALLGEMEIN. Gerade an warmen Tagen ist der Wald ein beliebtes Ziel. Er bietet Schatten, Ruhe und vieles zum Entdecken. Für Kinder und Jugendliche ist er mehr als ein Ausflugsziel: Er ist ein lebendiges Klassenzimmer, in dem sich Natur, Artenvielfalt und die Nutzung des Rohstoffs Holz unmittelbar erfahren lassen. Zugleich lernen sie ein empfindliches Ökosystem kennen, das sich zu erhalten lohnt. „Viele Zusammenhänge aus dem Wald können auf das Alltagsleben der Kinder und Jugendlichen übertragen werden, deshalb ist der Wald auch ein guter Lernort fürs Leben", sagt Bernd Schindler, Waldpädagoge der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Auch die Waldschutzorganisation PEFC betont das Entdeckungspotenzial, das der Wald durch seine Vielfalt bietet. Diese Vielfalt zu erhalten, ist das Ziel der von ihr festgelegten Standards für nachhaltige Waldbewirtschaftung, die viele Forstleute und Waldbesitzer beachten.

Ein guter Einstieg beginnt mit genauem Hinsehen und Hinhören. So lassen sich etwa Biotopbäume entdecken, die als Lebensraum für Vögel, Insekten oder Fledermäuse eine wichtige Rolle spielen. Pflanzen, Pilze und Flechten finden dort geeignete Bedingungen. In PEFC-zertifizierten Wäldern sind sie mit einer speziellen Plakette gekennzeichnet. Aufschlussreich ist auch die Baumartenvielfalt: Wo Laub- und Nadelbäume gemischt wachsen, entstehen vielfältige Lebensräume. Dies fördert die Biodiversität und erhöht die Stabilität des Waldes gegenüber Klimaveränderungen und dadurch entstehender Schäden. Vogelstimmen lassen sich mit Apps oder Bestimmungsbüchern erkennen. Auch das Fotografieren und Teilen von Bildern in den sozialen Medien gehört für Jugendliche dazu. Solche „Insta-Walks" können den Blick für den Wald und seine Nutzung schärfen.

Der Wald ist nicht nur Lebensraum, sondern auch Lieferant eines wichtigen Rohstoffs. Hier lässt sich gut erklären, wie Holz genutzt und verarbeitet wird – und wie daraus Alltagsprodukte wie Schreibblöcke oder Toilettenpapier entstehen. Wer den Wald als Lern-, Natur- und Erlebnisraum schätzt, versteht den Sinn der Regeln, die seinem Schutz dienen. Radfahren ist nur auf geeigneten oder markierten Wegen erlaubt. Sogenannte „Trails" sollten Aktive nicht nur wegen der Waldtiere und der Vegetation, sondern auch wegen der Rücksichtnahme auf andere Erholungssuchende nie verlassen. Wer aufmerksam durch den Wald geht, findet schmackhafte Leckereien, die für den eigenen Gebrauch gesammelt werden können: zum Beispiel Löwenzahn, Giersch oder Walderdbeeren und Brombeeren. *djd*

PIRATEN DIE IM DUNKELN FUNKELN

1. Lampertheimer Maislabyrinth lädt ein

LAMPERTHEIM. Auf einer Fläche von 20.000 Quadratmetern erwartet die Besucher im 1. Lampertheimer Maislabyrinth jeden Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr ein naturverbundener, biologisch abbaubarer Freizeitspaß für die ganze Familie. Dieses Jahr unter dem Motto „Piraten". Für die kleinen Besucher sind Piraten-Bilder im Labyrinth versteckt, die es zu finden gilt.

Die großen Besucher dürfen ein Rätsel lösen. Als Belohnung wartet jeweils eine kleine Überraschung. Stärken kann man sich mit kalten Getränken, frisch gebackenen Waffeln und leckerem Eis in verschiedenen Sorten.

Die zutraulichen Ziegen neben dem Maislabyrinth freuen sich über Streicheleinheiten und wer dann immer noch genug Energie hat, darf sich im großen Freizeit-Bereich mit Trampolin austoben, im Sandkasten buddeln oder im Mais-Schwimmbad „abtauchen".

Ein besonderes Event im Maislabyrinth findet an den Freitagen 16. und 23. Oktober um 18 Uhr statt: „Funkeln im Dunkeln" – man wandelt im Dunklen mit der Taschenlampe durch das Maislabyrinth (auch für Kinder geeignet). *pr*

1. Lampertheimer Maislabyrinth, In den Gärten 9, 68623 Lampertheim, 06206/155634, Instagram: lampert-heimer_maislabyrinth; maislabyrinth-lampert-heim@gmx.de

KOMPAKT

Projekt misha sucht Ehrenamtliche

MANNHEIM. Wer möchte Kindern bei den Hausaufgaben zur Seite stehen? Der Stadtjugendring e.V. sucht zum Start des Schuljahres 2026/27 für sein Projekt misha (Mannheimer Inklusions-, Sprach- und Hausaufgabenförderung) ehrenamtliche Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter. misha bietet Lern- und Hausaufgabenunterstützung an vielen Mannheimer Grundschulen sowie in Jugendhäusern an.

Das kostenlose Angebot, das von der Stadt Mannheim finanziell unterstützt wird, bietet Kindern zusätzliche Hilfe bei den Hausaufgaben und dem Erwerb der deutschen Sprache, in einer verbindlichen, regelmäßigen und kindgerechten Lernatmosphäre. Die Ehrenamtlichen übernehmen die Sprach- und Hausaufgabenförderung einer Kleingruppe von drei bis fünf Schülern der ersten bis vierten Klasse und erhalten eine Aufwandsentschädigung. Vorerfahrung im Umgang mit Kindern wäre wünschenswert. Fragen beantwortet Projektleiterin Julia Schneider unter 0621 338 5617 oder per E-Mail an julia.schneider@misha-mannheim.de. *red/jp*

Weitere Informationen: https://misha-mannheim.de.

ZOO & Co.
Tom´s Tierwelt
NEU IM SORTIMENT:
Royal Canin Veterinär-Produkte für Hunde + Katzen
24/7-Futterservice am Futter- und Frostfleisch-automaten in Baiertal
Gleich 2x in Ihrer Nähe
ZOO & Co. Mannheim
Sonderburger Straße 8
68307 Mannheim
Tel. 0621 78966444
Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 10.00 - 18.30 Uhr
ZOO & Co. Heidelberg
Grenzhöfer Weg 31
69123 Heidelberg
Tel. 06221 166173
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.30 - 19.00 Uhr
Sa. 9.30 - 18.00 Uhr
www.toms-tierwelt.de

DAS OLDTIMERFEST LÄDT ZUR ZEITREISE FÜR GROSS UND KLEIN

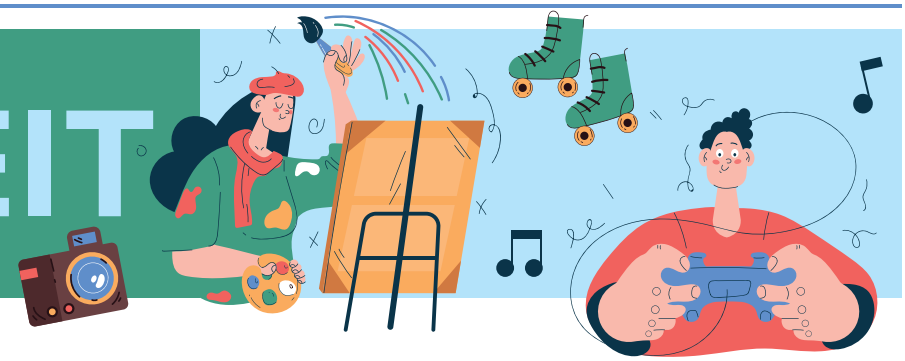
22. Classic-Gala Schwetzingen vom 28. bis 30. August

Im einzigartigen Barockgarten des Schlosses Schwetzingen warten vom 28. bis 30. August automobile Highlights der Sonderklasse. Foto: Goinar photography

SCHWETZINGEN. Für große und kleine Freunde historischer Automobile, schöner Mode, leckerem Essen, guter Jazz-Musik, blühenden Gärten und Barockarchitektur ist die 22. Classic-Gala Schwetzingen vom 28. bis 30. August 2026 wieder ein Muss. Deutschlands traditionsreichster Concours d'Elegance präsentiert im einzigartigen Barockgarten des Schlosses Schwetzingen automobile Highlights von Vorkriegs-Klassikern über luxuriöse Sport- und Rennwagen bis hin zu charmanten Kleinwagen und Einzelkarosserien berühmter Designer. Eine internationale Jury prämiert am Ende die schönsten und seltensten Fahrzeuge.

Hunderte Exponate aus aller Welt, kulinarische Highlights, Live-Jazz, Mode, Kunst und Gartenpracht machen die Gala zu einem gesellschaftlichen Ereignis. Ausgezeichnet als „One of the Greatest Concours" setzt sie Maßstäbe in der Automobilwelt. Und 2026 warten Sonderschauen: 100 Jahre Maserati, 90 Jahre BMW 328, Passione Dino und 100 Jahre Route 66 – ein Jahrhunderttreffen für wahre Autofans bei moderaten Eintrittspreisen: Tickets gibt es für 9 Euro zzgl. Gebühren an der Schlosskasse und unter classic-gala.de. *pr*

FREIZEIT



SPRUNG INS KÜHLE NASS MIT FEIERABENDTARIF

Mannheimer Freibäder sind Besuchermagnet

Die Bäder sind ein beliebtes Freizeitangebot und sorgen auch bei großer Hitze für kühle Abwechslung. Foto: pixabay

MANNHEIM. Die Wettervorhersagen für die Sommerferien sind bestens. Deshalb bietet der Fachbereich Sport und Freizeit für alle die, die nach der Arbeit noch einmal kurz ins kühle Nass springen wollen, dieses Jahr neu den Sommerferien-Feierabendtarif an. Das Eintrittsticket kostet 3,50 Euro für Vollzahler und Begünstigte und ist in allen Mannheimer Freibädern ab 17 Uhr gültig. Kassenschluss in den Bädern ist eine Stunde vor Öffnungszeitende, Badezeitende ist 30 Minuten vor Schließung des Bades.

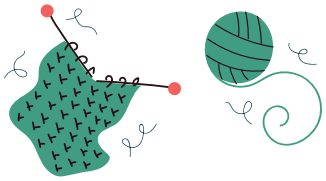
Ermäßigter Badespaß gibt es zudem für alle in Mannheim wohnhaften Schülerinnen und Schüler mit der Schülerferienkarte. Für einmalig nur 25 Euro können sie alle Mannheimer Freibäder während der Sommerferien täglich besuchen. Gültig ist die Karte nur in Verbindung eines aktuellen gültigen Schülerausweises.

Mannheimer Freibäder sind Besuchermagnet

Ende Juni wurden in den Mannheimer Freibädern schon über 100.000 Besucher gezählt. Die Bäder sind ein beliebtes Freizeitangebot und sorgen auch bei großer Hitze für kühle Abwechslung. Die Wassertemperatur beträgt in allen Freibädern mindestens 24 Grad Celsius. Schöne Grünanlagen mit Liegewiesen und ausreichenden Bäumen sowie Flächen für Sport und Spiel warten auf die Besucherinnen und Besucher.

Für Kleinkinder sind in allen Freibädern die Planschbecken, Kinderrutschen im Wasser und an Land sowie weitere Kinderspielgeräte Anziehungspunkte. Im Herzogenriedbad locken zusätzlich der Wasserspielplatz und der Spielbach die kleinen Besucherinnen und Besucher an. *red/nco*

Weitere Informationen gibt es beim Fachbereich Sport und Freizeit über das Service-Telefon unter der Telefonnummer 0621 293-4004, per E-Mail an fb52@mannheim.de oder unter www.schwimmen-mannheim.de.



IMMER KLEINE ABENTEUER

Kindergeburtstage auf dem Bauernhof

ALLGEMEIN. Kindergeburtstage beim Bauernladen Steinmetz in Lampertheim versprechen jede Menge Spaß und unvergessliche Erlebnisse – bei jedem Wetter. Beim ausgelassenen Toben im weichen Stroh können sich die kleinen Gäste nach Herzenslust austoben. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt – mit einem leckeren Geburtstagskuchen und erfrischendem Wasser für alle. Auch ein Kreativ-Angebot kann dazu gebucht werden, ob Jutebeutel bemalen, Fußmatten bemalen, Kerzen gießen, Seife herstellen, oder je nach Saison Kürbisse aushöhlen, ein Besuch im Maislabyrinth, Plätzchen backen und vieles mehr.

Ein besonderes Highlight sind die Bauernhof-Rallye und die Einhorn-Schatzsuche: An verschiedenen Stationen lösen die Kinder spannende Aufgaben und entdecken den Hof spielerisch. Hier sind strahlende Kinderaugen garantiert. *pr*

Infos und Buchung: Hofzeit – Genuss und Events, Römerstraße 52, 68623 Lampertheim, hofzeit@bauernladen-steinmetz.de, www.hofzeit-genuss.de

Der Tisch ist gedeckt für einen lustigen Kindergeburtstag. Foto: Hofzeit

ZEIT ZU SPIELEN

Warum gemeinsame Spielzeit mehr ist als nur Zeitvertreib

ALLGEMEIN. Dass Eltern und Kinder spontan zusammen etwas spielen, kommt im vollgepackten Alltag häufig zu kurz. Dabei zeigen Forschungsergebnisse, dass selbst kurze gemeinsame Momente einen messbaren Einfluss auf die Bindung haben können. Wir erklären, warum das freie Spiel so wichtig ist, und geben Tipps, wie es sich einfach in den Tag integrieren lässt.

Spielen ist eine der wirkungsvollsten Formen, Eltern und Kinder einander näherzubringen. Das belegen zwei wissenschaftliche Studien des University College London und der University of East London, die im Auftrag der Marke kinder von Ferrero durchgeführt wurden. So deuten die Ergebnisse beispielsweise darauf hin, dass die Herzfrequenzen von Eltern und Kindern während gemeinsamer Spielmomente häufiger im Gleichklang sind als außerhalb von Spielsituationen – ein mögliches Zeichen für geteilte emotionale Erfahrungen und Nähe. Besonders wirkungsvoll ist laut Prof. Dr. habil André Frank Zimpel das freie Spiel, das aus innerer Motivation des Kindes entsteht und keinen Regeln folgt. Zimpel ist Professor für Lernen und Entwicklung an der Universität Hamburg, leitet das Zentrum für Neurodiversitätsforschung und begleitet die internationale #PlayBreak-Kampagne von kinder als wissenschaftlicher Experte in Deutschland. Die Kampagne möchte Familien ermutigen, die Freude am gemeinsamen Spielen zu entdecken. „Wenn Erwachsene sich auf das freie Spiel von Kindern einlassen, ohne zu lenken oder zu bewerten, entsteht echte Verbindung", sagt er. „Kinder fühlen sich gesehen und ernst genommen – eine Grundlage für sichere Bindung und emotionales Vertrauen."

Gemeinsame Spielzeit macht Spaß und kurbelt ganz nebenbei die Ausschüttung des Glückshormons Oxytocin an. Foto: DJD/Ferrero/Getty Images/F. J. Jimenez

Für Eltern, die das Gefühl haben, „nie genug" mit ihren Kindern zu spielen, hat Zimpel eine entlastende Botschaft: Gemeinsames Spielen müsse weder geplant noch perfekt sein. „Es lebt von Spontaneität, Augenhöhe und Improvisation". *djd*

EHRENAMTLICHE FIT MACHEN

Auch Schulungen sind eine Stärkung für Freiwillige

MANNHEIM. Wissen gegen Unsicherheit: Auch im zweiten Halbjahr 2026 bietet die Stadt Mannheim Schulungen für Ehrenamtliche und Vereine an. Ziel ist es, Engagierte praxisnah zu unterstützen, Vereine zukunftsfähig aufzustellen und den Austausch untereinander weiter zu fördern. Die Öffentlichkeitsarbeit wird weiterhin am stärksten nachgefragt. Die Vereine möchten wissen, wie sie ihre Ziele und ihre Aktionen wirksam an die Medien kommunizieren können, damit sie bekannt werden. Das Seminar „Pressearbeit für Vereine leicht gemacht" vermittelt am 26. November praxisnah, wie Vereine ihre Themen sichtbar machen und Medien ansprechen können.

Erstmals beteiligt sich die Stadt Mannheim an der Qualifizierung „Vereinsmanager*in", die in Kooperation mit LUnited angeboten wird. In 13 Modulen wird praxisnahes Wissen rund um Vereinsführung, Kommunikation, Finanzierung und Mitgliedergewinnung vermittelt. Für Vereine aus Mannheim stehen fünf Plätze zur Verfügung.

Neu im Programm ist das Datenschutzseminar am 1. Dezember. Behandelt werden die rechtlichen Grundlagen des Datenschutzes, worauf Vorstandsangehörige achten müssen und welche Rolle sie bei der Umsetzung von Datenschutz in ihrem Verein haben. *red/jp*

Das vollständige Seminarangebot und die Anmeldemöglichkeiten sind unter www.mannheim.de/schulungsangebot zu finden.

MANNHEIM

700 Hähnchen

Das Sommerfest der Goggelrobber war gut besucht

Sommerfest der Goggler: Gutes Essen, Musik, Unterhaltung, familiäre Atmosphäre. Foto: red

WALDHOF WEST. Das beliebte Sommerfest der Goggelrobber in der Altrheinstraße steigt jedes Jahr im August und bietet seit jeher an zwei Festtagen kulinarisch hauptsächlich Herzhaftes. Die stolze Zahl von 700 verzehrten halben Hähnchen wurde in diesem Jahr erreicht. Die Rindswürste und Pommes Frites zählte man erst gar nicht. Das umfangreiche Kuchenangebot ließ keine Wünsche offen, und wegen der Sommerhitze wurden reichlich kühle Getränke ausgegeben. In den Abendstunden öffnete dann auch die erstmalig installierte Cocktailbar gegenüber dem riesigen Sitzbereich.

Anna Helena Herzog, die Jugendwartin des Vereins, hatte einiges für die jungen und kleineren Gäste organisiert. Sagen wir es so: Die Torwand und der große Tischkicker boten Unterhaltung für die jungen Besucher, gemeinsame Malaktionen waren bei den kleineren Kindern beliebt.

Der Samstagabend stand ganz im Zeichen der musikalischen Unterhaltung. Hierbei achtet die Vereinsführung auf Abwechslung. Der Vorsitzende Heiko Jaeger zauberte in diesem Jahr die Band „Ohriginal“ aus dem Hut. Die Gruppe mit ihrer Frontsängerin Vanessa Gutschalk reiste für den Abend aus dem benachbarten südhessischen Lampertheim an und sorgte bei den Goggelern für mächtig Stimmung mit Rock und Pop der 80er, 90er und 2000er. Ein Hit jagte den Nächsten: Bon Jovi (Have a nice Day), Taylor Swift (Shake it off) oder auch Snap (Rhythm is a Dancer) waren dabei zu hören.

Der Sonntag begann mit dem üblichen Frühschoppen. Dazu gab es nicht nur ein Glas Sekt, sondern auch leckere Lachshäppchen mit Quark, liebevoll garniert vom Küchenteam. Ein Dosenwurst-Verkauf mit Pfälzer Ursprung und ein kleiner Flohmarkt rundeten das Angebot am Festwochenende ab. *red/jp*

Spaß und Freude im Mittelpunkt

39. Straßenfest im Rottannenweg mit mehr als 1.500 Besuchern

GARTENSTADT. Mit einem Fassbieranstich erhielt das Fest eine würdige Eröffnung. Das Wetter spielte sowieso mit auf eine Weise, wie es das noch nicht gab, und die Menschen kamen und feierten. Fast hundert Bierzeltgarnituren waren besetzt und die Tanzfläche rappelvoll. Getränke und Speisen gab es in großer Vielfalt, sodass die Gäste, kulinarisch gut versorgt, die Livemusik von „The Same“ am Freitag und den „Bergstreet-Boys“ am Samstag genießen konnten.

Die vielen ehrenamtlichen Helfer bereiteten mit großem Einsatz das 39. Straßenfest des Vereins „Verband Wohneigentum Neueichwald II“ vor. Bereits zwei Tage vor dem Start wurde der Aufbau des Festgeländes begonnen. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: am Freitag und Samstag des zweiten Augustwochenendes volles Haus! Die Gäste kamen nicht nur aus der unmittelbaren Nachbarschaft, sondern auch aus der weiteren Umgebung der Rhein-Neckar-Region. Die vielen Angebote bildeten ein gut abgerundetes Konzept, das bei den Besuchern gut ankam.

Der Verein strebt mit dem Straßenfest eine Verbesserung der nachbarschaftlichen Beziehungen an. Wo man gerne

Rottannennächte sind lang ... Der Verein legt sich krumm für sein jährliches Straßenfest, die Gäste danken es durch reichliches Kommen. Foto: red

wohnt, hilft man einander. Wo man Hilfe erfährt, lebt man gerne, und wenn man dann noch miteinander feiern kann, ist eine gute Grundlage für die Zukunft gelegt. Freundschaften und Bekanntschaften werden geschlossen, das Verständnis untereinander wächst, niemand wird allein gelassen und auch der Spaß und die Freude stehen im Mittelpunkt des Festes. Ein Highlight war der Stammtisch am Sonntag, an dem viele Unterstützer und Freunde des Vereins teilnahmen. Ganz besonders hat es den Vorstand gefreut, dass Kulturbürgermeister Thorsten Riehle sich die Zeit nahm, daran teilzunehmen.

Viele Generationen an Vorstandsmitgliedern und ehrenamtlichen Helfern haben an dem jetzigen Konzept des Festes gearbeitet, das seit Jahren durch das Team um den Vereinsvorsitzenden, Harald Klatschinsky, verwirklicht wird. In unermüdlicher Arbeit werden jedes Jahr Genehmigungen beantragt, sicherheits- und verkehrsrechtliche Vorgaben mit der Stadt besprochen, logistische Probleme beseitigt, um den Besuchern ein unvergessliches Straßenfest zu bieten. Klatschinsky: „Unser Konzept ist auch diesmal wieder aufgegangen. Allein am Samstag hatten wir rund 1.500 Besucher, was für ein kleines Straßenfest schon beachtlich ist. Der besondere Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helfern, die durch ihre Arbeit und Ideen alle Probleme gelöst haben. Auch die Stadt hat uns unterstützt, sodass alle Bestimmungen erfüllt wurden und die Sicherheit der Besucher gewährleistet war. Bei dem Angebot an Essen, Trinken, Kuchen, Eis, Kinderbasteln und toller Musik konnten die Besucher eine schöne Zeit bei bestem Wetter unter freien Himmel genießen. Voller Spannung blicken wir nun auf unser 40. Straßenfest.“

Informationen zum Verein und Veranstaltungstipps findet man auf der Website www.verband-wohneigentum.de/sg-mannheim-neueichwald-2. Neue Vereinsmitglieder sind immer willkommen. Im Verband Wohneigentum gibt es noch viel mehr zu entdecken. Einfach mal reinschauen. *red/jae*

Stadtteilfest Taunusplatz

Drei Tage vom Dämmerschoppen bis zum Familienfest

WALDHOF. Die Tage hätten strahlender nicht sein können. Wohl deshalb fiel der Dämmerschoppen am Freitagabend mit Fassbieranstich, Freibier und Musik von DJ Vossi so großartig aus. Leider gibt es kein Gegenteil von Dämmerung. Aber Freunde eines Schoppens leben nicht vom hellen Tageslicht, sondern vom Leuchten des Getränks. Reicht dabei nicht schon das Glänzen der Augen, um ein Bier-, Wein- oder Schorleglas zum Schimmern zu bringen? Wobei im vorliegenden Fall der Weg des Lichtes wieder zurückführte an den Ausgangspunkt. Mit leuchtenden Augen konnte man am Samstag aus dem Verein hören, wie viele gekommen waren und wie schön es gewesen war.

Der Samstag fiel wettermäßig prächtig und in Bezug auf die Stimmung ebenfalls als Hoch aus, Tiefdruckgebiete waren weder hier noch da auszumachen. Schirmherr war Martin Willig; der Barackler des Jahres 2021 – vergeben von DoppelPass – ist eng mit dem

Auftritte von Tanzgruppen aus Kinderhäusern gehört jedes Jahr zum vielbeachteten Programm auf dem Taunusplatz. Foto: Paesler

Stadtteil und seinen Vereinen verbunden.

Den Platz säumten wieder die Buden und Stände, die jährlich das Stadtteilfest des Kulturvereins Waldhof unterstützen. Auf der Bühne waren viele junge Künstler und Nachwuchskünstler aus Kinder- und Jugendhäusern zu sehen und zu hören. Dabei waren Gruppen vom Eltern-Kind-Zentrum Speckweg und vom Carneval-Club Waldhof. Vom TV 1878 Waldhof waren gleich mehrere Gruppen gekommen, Tanzfieber, Tanzmäuse, Lollipop und Süßes Gift. Eltern, deren Kinder oder Jugendliche auf der Bühne standen, sah man mitfiebern und ihrem Nachwuchs begeistert applaudieren. Die Revers Dance Crew besteht aus fünf Jungs der inklusiven Tanzgruppe des Jugendhauses Herzogenried und performte toll. Auch die Tanzschule Chantal Miller war mit mehreren Gruppen da und riss die Zuschauer mit.

Der SV Waldhof Mannheim unterstützt jedes Jahr das Stadtteilfest. Dieses Jahr war er mit seiner Dauerkartenaktion vertreten, Pro Waldhof e.V. bot Torwandschießen an. In der Jugendkirche hatten die Luzies vom Luzenberg ein großes Kuchenbuffet aufgebaut. Wer es etwas ruhiger mochte, konnte im Kirchenraum bequem an kleinen Tischen der süßen Leckereien frönen. Andere süße Dinge gab es zum Schauen, Staunen und Kaufen – für kleines Geld. Der Künstlermarkt lebt davon, dass kreative und handwerklich begabte Menschen ihre Erzeugnisse liebevoll herstellen und hier in persönlicher Atmosphäre anbieten.

Am Abend wurde der Taunusplatz zur Disco; Miss Carolyne und DJ Bulldoza luden zur Party. Der Sonntag begann wie immer mit dem Gottesdienst. Da im Hochsommer am Feiertagvormittag nicht mit Dämmerung zu rechnen ist, gab es anschließend einen Frühschoppen mit Musik. Der Rest des Tages klang im Familienfest aus. *jp*

PR

Tierarztpraxis Strauß und Klein

MANNHEIM NORD. Jeder Tierfreund wünscht sich schnell Rat und Hilfe, wenn es dem vierbeinigen Kameraden mal nicht gut geht. Dafür gibt es eine gute Nachricht: Zwar geht die beliebte Tierärztin Dr. Marie-Luise Schindler in den Ruhestand, aber ihre Praxis verwaist dadurch nicht. Nahtlos geht sie in die erfahrenen Hände der Tierärztinnen Petra Strauß und Stefanie Klein über und heißt fortan Tierarztpraxis Strauß und Klein. Die Neueröffnung ist am 7. September mit der Sprechstunde, aber schon zuvor feiern die beiden Tierärztinnen mit den Fellnasen-Freunden und -Freundinnen ein fröhliches Fest: Am Samstag, 5. September ist Tag der offenen Tür von 11.00 bis 16.00 Uhr in der Mannheimer Straße 13.

Da lässt sich ein Blick hinter die Kulissen und auf die moderne Ausstattung der Praxis werfen, gleichzeitig kann man das neue Team kennenlernen. Das große Inhouse-Labor ist vorbildlich ausgestattet und bietet moderne bildgebende Diagnostik durch Röntgen, Dentalröntgen und Ultraschall. Die Anästhesie der vierbeinigen Patienten und die intraoperative Überwachung ist auf dem neuesten Stand der Medizin mit Inhalationsnarkose und vollumfänglichem Monitoring. *jae*

Weitere Informationen wie Öffnungszeiten, Kontaktmöglichkeit und Vereinbaren einer Sprechstunde unter 0621 724051 und www.tierarztpraxis-strauss-klein.de.

KERWE SANDHOFEN | 22. - 25. AUGUST

GRUSSWORTE

Dieses Jahr gibt es zwei Bühnen

Liebe Freunde und Gönner der Kerwe in Sandhofen,

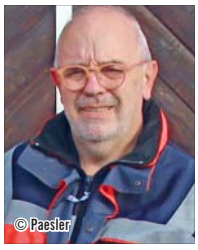
ich möchte Sie als Vorsitzender des Kerwevereins im Namen des gesamten Organisationsteams recht herzlich zur Sandhofer Kerwe einladen. Am 4. Wochenende 22.-25. August findet wieder die traditionelle Kerwe statt.

Wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder eine traditionelle Kerweveranstaltung präsentieren zu können. In Sandhofen hat die Kerwe eine lange, über 500-jährige, Tradition. Immer wieder am 4. Wochenende im August ist Feierlaune angesagt und alle aus dem Mannheimer Norden und dem Süden von Hessen strömen nach Sandhofen, um eine schöne Zeit zu verleben. Übrigens: Die Sandhofer Kerwe ist die zweitgrößte Kerweveranstaltung in Mannheim.

Wir haben auch wieder einen Rekord an Ausstellern und Mitgestaltern zu verzeichnen. Über 45 Vereine, Institutionen und Gruppen sind diesmal am Start. Wie immer gibt es auch etwas Neues zu berichten. Wir als Kerweverein haben seit diesem Jahr zwei Bühnen. Eine auf dem Stich und eine zweite beim Café Bette im Hof.

Auch wenn es durch die enorm angestiegenen Sicherheitsauflagen immer schwieriger und natürlich auch teurer wird, eine solch große Kerwe zu organisieren, hat der Verein wieder alle Hebel in Bewegung gesetzt, um der Bevölkerung eine tolle Veranstaltung zu bieten.

Wir möchten auch dieses Jahr wieder betonen, dass die gesamte Organisation der Kerwe Sandhofen von 15 ehrenamtlichen Personen des Organisationsteams des Kerwevereins gemacht wird. Diese Leute bringen neben ihrer Freizeit auch noch Geld mit, um den Verein und das Brauchtum für andere am Leben zu erhalten, damit diese ausgelassen feiern können. Einer der wichtigsten Punkte der Kerwe ist neben dem Erhalt des Brauchtums auch, das Wir-Gefühl in Sandhofen zu stärken. An anderer Stelle braucht man Quartiermanager, um die Menschen des Stadtteils wieder zusammenzubringen. In Sandhofen können das glücklicherweise noch Vereine, indem sie Veranstaltungen wie die Kerwe organisieren.



Uwe Mauch, Vorsitzender Kerwe-verein Mannheim-Sandhofen e.V.

Am Infopoint des Kerwevereins gibt es neben Popcorn und Zuckerwatte auch das neue Glücksrad, an dem es für 5 richtige Antworten zu Sandhofen auch ein kleines Präsent gibt.

Weit mehr als nur ein Termin

Liebe Sandhöferinnen, liebe Sandhöfer, liebe Gäste,

wenn in Sandhofen Kerwe gefeiert wird, dann ist das weit mehr als nur ein Termin im Veranstaltungskalender. Unsere Kerwe gehört zu Sandhofen, sie bringt Menschen zusammen und steht für Gemeinschaft, Tradition und die besondere Verbundenheit mit unserem Stadtteil.

Auch in diesem Jahr dürfen wir uns wieder auf fröhliche und gesellige Kerwetage freuen. Für Jung und Alt bietet sich die Gelegenheit, Freunde und Bekannte zu treffen, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam ein paar schöne Stunden mitten in Sandhofen zu verbringen.

Dass eine solche Veranstaltung Jahr für Jahr stattfinden kann, ist keineswegs selbstverständlich. Hinter der Kerwe stehen viel Planung, persönlicher Einsatz und vor allem großes ehrenamtliches Engagement. Die Bürgervereinigung Sandhofen e.V. bedankt sich deshalb ganz herzlich beim Kerweverein und bei allen Helferinnen und Helfern, Vereinen, Gewerbetreibenden und Unterstützern, die zum Gelingen unserer Kerwe beitragen.

Gerade in einer Zeit, in der sich vieles verändert, sind solche gewachsenen Feste wichtig. Sie bewahren Traditionen und schaffen zugleich Begegnungen zwischen den Generationen. Genau das macht einen lebendigen Stadtteil aus.

Wir wünschen der Sandhofer Kerwe 2026 einen guten Verlauf, den Veranstaltern viel Erfolg und allen Besucherinnen und Besuchern schöne, unbeschwerte und gesellige Stunden.

Feiern wir gemeinsam unsere Kerwe – und damit auch ein Stück Sandhofen!

Jürgen E. Wolf, Vorsitzender der Bürgervereinigung Sandhofen e.V.

Wir feiern Kerwe in Sandhofen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste,

traditionsgemäß wird um den vierten Sonntag im August die Sandhofer Kerwe gefeiert. Von Samstag, 22. August, bis Dienstag, 25. August, heißt es endlich wieder: „Sandhofen und seine Gäste feiern." Dazu heißen auch wir Sie im Namen des Gewerbevereins Sandhofen 1900 e.V. herzlich willkommen.

Durch die großartige Arbeit des Kerwevereins Sandhofen, der weiterhin den Fortbestand unserer Kerwe sichert, wird der Charme und der Erfolg dieser Veranstaltung erhalten bleiben. Allen ehrenamtlichen Mitstreitern einen ganz herzlichen Dank für die hervorragend geleistete Arbeit bei der Organisation und Durchführung!

Wie gewohnt macht die großzügige Unterstützung aus Handel, Handwerk und der Dienstleistungsbranche diese Veranstaltung erst möglich. Darunter sind natürlich auch viele Mitgliedsbetriebe des Gewerbevereins. Ein großes Dankeschön an alle, die finanziell zum Gelingen beitragen!

Der Kerweumzug, organisiert von der Kerwebagage, startet um 14.30 Uhr am Kriegerdenkmal in Richtung Stichplatz. Dort wird wie üblich auf der Bühne um 15.00 Uhr die Kerwe-Eröffnung stattfinden. Danach beginnt das offizielle Programm auf den Bühnen am Stich und am Café Bette in der Kriegerstraße.

Die Kerwemeile erstreckt sich, wie auch im Vorjahr, vom Stich bis zur katholischen Bartholomäus-Kirche in der Schönauer Straße. Fahrgeschäfte, Verkaufsstände sowie Speisen und Getränke, Infostände und Mitmach-Stationen ergeben ein buntes Bild und Abwechslung entlang der Meile.

Zusätzlich lädt das Team von Café Bette am Kerwemontag und Kerwedienstag zu einem unterhaltsamen Abendprogramm in Verbindung mit der Kerwe-Beerdigung am Dienstag ein.

Besuchen Sie die Sandhofer Kerwe mit dem verkaufsoffenen Sonntag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr und lassen Sie sich von der tollen Stimmung anstecken!

Wir wünschen allen Besuchern gesellige und frohe Stunden in gemütlicher Runde und ansprechender Atmosphäre bei hoffentlich bestem Wetter.

Der Vorstand des Gewerbevereins Sandhofen 1900 e.V.

Heike Anders-Dahms, Bettina Herbel, Hans Kaufmann, Reinhard Steinfurth © Mechnig

rudolph elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
Tel: 0621/77 11 25
Fax: 0621/78 66 94
www.rudolph-elektro.de
info@rudolph-elektro.de

Wir wünschen allen viel Spaß auf der Kerwe und dem Kerweverein gutes Gelingen und viel Erfolg!
Gemeinnützige Bürgervereinigung Sandhofen e.V.

SSS SIEDLE
Siedle-Partner

Außen wachsam. Innen komfortabel.
Video-Sprechanlagen von Siedle. Mehr Sicherheit am Eingang.
www.siedle.de
über 50 Jahre
Elektro-Herbel
Karl Herbel GmbH
Kriegerstr.13, 68307 MA
Tel.: 0621/773950
www.elektroherbel.de

SPERL MALERBETRIEB
MALERARBEITEN
TAPEZIERARBEITEN
SCHIMMELSANIERUNG
FASSADENGESTALTUNG
SCHÖNAUERSTRASSE 2
68307 MANNHEIM
TEL.: 0621/774875
MOBIL: 0179/9741398

VIEL SPASS AUF DER KERWE!

Verkaufsoffener Sonntag an der Kerwe Sandhofen
Kerwe-Unterstützung des Gewerbevereins in Form von 100 Kindergutscheinen im Wert von jeweils € 3,00
23.08.2026
13-18 Uhr
VIEL VERGNÜGEN AUF DER KERWE 2026

Unsere Teilnehmer am verkaufsoffenen Sonntag:

Reisebüro mal Anders reisen
Neue Horizonte öffnen – Abenteuer 2027 erleben!
Persönliche Beratung mit Insider-Wissen von Studien- und Rundreise-Experten Heike Anders-Dahms und Mike Böhmer. Gewinnspiel mit Chance auf einen Reisegutschein. Außerdem: Weißwurstfrühstück ab 11 Uhr, durch die Handball-Abteilung des SKV.

Moda Milano
Präsentation der neuen Herbst- Winterkollektion dazu Snacks und Prosecco.

Quirina Estética
Präsentation des Angebots von Gesichtsbehandlungen bis Wimpernverlängerungen begleitet von kühlen Getränken.

Metzgerei Schenkel
Verkauf von warmen Speisen als Auszug ihres Sortiments.

Wir freuen uns auf Sie!
GVS ...das richtige Ziel
Gewerbeverein Sandhofen 1900 e.V.

KERWE SANDHOFEN | 22. - 25. AUGUST

Freuen Sie sich auf das Kerwe-Wochenende!

22.08 14:30 UHR
Kerweumzug vom Denkmal zum Stich

22.08 15:00 UHR
Kerweeröffnung am Stich (Kerwebaggage)

22.-23.08
Liveacts auf der Bühne 1 am Stich + Kerwemeile

22.-25.08
Liveacts auf der Bühne 2 beim „Cafe Bette“

Physiotherapie Rappold
• Physiotherapie
• Manuelle Therapie & CMD
• Krankengymnastik
• Massage
• Hausbesuche
Auch auf Selbstzahler Basis
Sandhofer Str. 307, 1. OG · 68307 Mannheim-Sandhofen
Tel: 0621 / 77 42 77 · www.physio-rappold.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-18 Uhr

Kirsch
Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf der Kerwe!
Gabriele Müller
Schreibwaren • Toto-Lotto
Lederwaren • Schulartikel
Zeitschriften • Geschenkartikel
Sandhofer Str. 323-325 · Tel 77 12 34

Stockert Heizöl
Ihr Partner in Sachen Heizöl
Tel.: 771810

Wir installieren und warten
• ihre Wärmepumpe
• ihre Heizungsanlage (Gas/Öl)
• ihre Mitsubishi Split-Klimaanlagen
Altersgerechte Komplett-Bad-Sanierung
WEHE & FUCHS
Heizungstechnik Klimatechnik Lüftungstechnik Sanitärtechnik
Rebhuhnstraße 15 · 68307 Mannheim
Telefon: 06 21 - 77 73 66-60
E-Mail: info@wehe-fuchs.de · www.wehe-fuchs.de

Cocktail-Erlebniswelt
Besuchen Sie uns
Kerwe Sandhofen: 22. - 23.08.2026
Kerwe Lampertheim: 12. - 14.09.2026
Wählen Sie aus über 30 Cocktails und Longdrinks Ihren Favoriten. Mit & ohne Alkohol, alles frisch für Sie zubereitet.
Buchen Sie unsere Cocktailbar für Ihren Event!
Mobil: 0176-18389001 • www.cocktail-erlebniswelt.de

Möglich, aber sinnlos

Jubiläumsakt zum 90-jährigen Bestehen der Siedler Blumenau

Ulrich Gärtner (links), stellvertretender Vorsitzender des Verbands Wohneigentum Baden-Württemberg, übergibt Dr. Michael Christill die Ehrenurkunde des Landesverbandes für seinen Verein. Foto: red

BLUMENAU. Zu feiern und fröhlich zu sein suchen wir oft und auch im Alltag, auch wenn es „nur“ zu zweit ist und man auf einen persönlichen Gedenktag anstößt. Das Bedürfnis, wichtiger Termine unseres Lebens eingedenk zu sein und zu diesem Anlass etwas zu tun, was man nicht jeden Tag tut: Wir saugen Honig aus dem Bewusstsein, dass unser Leben Höhepunkte aufzuweisen hat und andere sich darüber mitfreuen. So wird das Gedenken wiederum selbst zum Höhepunkt und zum geselligen Ereignis, das Zusammenhalt und Gemeinschaft stiftet. So war es auch beim Festakt zu 90 Jahre Bestehen der Siedler- und Eigenheimergemeinschaft Blumenau. Die Gäste nutzten nach dem Festakt die Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen und das Jubiläum gemeinsam zu feiern. Musikalisch wurde der gesellige Teil des kurzweiligen Abends von der Pusch-Band begleitet.

Unter dem Motto „Seit 1936 ein Zuhause für Gemeinschaft“ kamen zahlreiche Mitglieder sowie Gäste aus Politik, Verbänden und örtlichen Vereinen an der Siedlerhalle zusammen, um auf die Geschichte des Vereins zurückzublicken und gemeinsam in die Zukunft zu schauen. Der Vorsitzende Dr. Michael Christill begrüßte unter anderem Bürgermeister Thorsten Riehle, Dezernent für Wirtschaft, Arbeit, Soziales und Kultur der Stadt Mannheim, Mitglieder des Gemeinderats und des Bezirksbeirats Sandhofen sowie Vertreter des Verbands Wohneigentum Baden-Württemberg und verschiedener Blumenauer Vereine.

„Seit 90 Jahren verbindet die Siedlergemeinschaft Menschen auf der Blumenau. Dieses Miteinander ist auch heute wichtiger denn je“, betonte Christill. Als Beispiel für das Engagement des Vereins verwies er auf den im vergangenen Jahr fertiggestellten Anbau der Siedlerhalle mit einer barrierefreien Toilettenanlage. Damit sei ein wichtiger Beitrag geleistet worden, damit auch ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen uneingeschränkt am Vereinsleben teilnehmen können. In seiner Ansprache erinnerte Michael Christill an die Anfänge der Blumenau als Gärtnersiedlung, deren Häuser in Eigenleistung errichtet wurden. Aus dem Gedanken der gegenseitigen Hilfe sei eine Gemeinschaft entstanden, die bis heute das Leben im Stadtteil mitgestalte.

Bürgermeister Thorsten Riehle gratulierte der Siedler- und Eigenheimergemeinschaft im Namen der Stadt Mannheim zum 90-jährigen Bestehen und würdigte deren langjähriges Engagement für den Stadtteil. In seinem Grußwort erinnerte er an die Entstehung der Blumenau und überreichte als Gastgeschenk eine Kopie der Karte der Blumenau aus dem Jahr 1936. Diese Karte wird künftig in der Siedlerhalle an prominenter Stelle sichtbar präsentiert werden. Auch die Vorstandsmitglieder des Verbands Wohneigentum Baden-Württemberg, Ulrich Gärtner und Dr. Jürgen Wetterauer, überbrachten ihre Glückwünsche und hoben die Bedeutung des Vereins für Nachbarschaft, Wohneigentum und Ehrenamt hervor. Für den musikalischen Rahmen sorgte der „Chor a Blu“, der den Festakt mit mehreren Liedbeiträgen bereicherte.

Michael Christill warb mit Blick auf die Zukunft dafür, auch auf die Blumenau neu zugezogene Bürgerinnen und Bürger für das ehrenamtliche Engagement zu begeistern. Angesichts des demografischen Wandels bleibe eine lebendige Gemeinschaft ein wichtiger Baustein für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Zum Abschluss dankte er den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern sowie den Mitgliedern für ihre langjährige Unterstützung. Mit einem augenzwinkernden Zitat frei nach Loriot brachte er die enge Verbindung zwischen Verein und Stadtteil auf den Punkt: „Eine Blumenau ohne Siedlergemeinschaft ist möglich, aber sinnlos.“

red/jp

Ei jooh!

Inoffizielle Kerweredd‘ der Kerweschlumbel

Letztes Jahr trug die Schlumbel wegen der Hitze einen Bikini. Foto: Paesler

SANDHOFEN. Ein Schlump ist ein unverhoffter Glücksfall, das sagt sogar das Wörterbuch. Ich, die Schlumbel, also die Kerweschlumbel, bin die weibliche Form davon, und ich sag euch, liebe Sandhöfer, so viel Glück auf einmal könnt ihr nicht haben wie in mir, um mich und um mich herum. Ich bring euch Schönheit und Glück auf die Kerwe. Schon jetzt, wo ich das sag (der Redakteuerer, der „jp“, schreibt ja nur mit), also lange vorher, zeigt der Wetterkalender puren Sonnenschein fürs vierte Wochenende im August. Also de Himmel freit sisch aa auf unser Fescht. Ei jooh!

Patron der Sandhofer Kerwe ist ja der Bartholomäus. Von katholischen und evangelischen Kirchen wird der Bartholomäustag am 24. August gefeiert, der ist dieses Jahr am kommenden Montag. Ich mag den Kerle und nenn ihn heimlich Bardolo. Des hadd er net so genn, aber er brummt dann trotzdem gutmütig. Er stimmt mir leider nicht zu, wenn ich behaupte, dass ich ja sowas wie eine Patronin für die Kerwe bin. Aber is‘ soo, da soller ruisch grumbele! De Bardolo is‘ nur dann doo, wenn man an ihn denkt. Aber ich bin wirklich da, werde in meinem Wägelchen im Kerwezug mitgezogen und grüße jeden freundlich, der mich oogugge duut. Ei jooh!

Noch was, das ist mir sehr wichtig: Bidde denkt droo, dass des alles de Kerwe-Veroi macht. Wenn ihr jemand seht, der so ere T-Shirt oohat, sagt ihm ä Dankschää, ä herzlisches. Die Leit lege sisch krumm dadefier, dass ihr feiere kennt. Ei jooh!

Jetzt verrat ich euch was: Die von der Kerwebagage mag ich am liebsten, allesamt. Bei der Heike darf ich wohnen und schlafen, die kümmert sich so lieb um mich. Am meisten freu ich mich auf die Kerweredd‘. Die Juliane schreibt sie immer. Auf was für Sachen die alles kommt! Isch lach misch jedes Johr dood! Die Yasmin und der Wolfgang steigen dann auf die Leiter unn redde. Jo, was macht mer mit ere Redd‘ sonscht? Mer redd‘ se halt. Grandios, sag ich, grandios! Unn die onnere vun de Bagaasch sinn aa in Ordnung.

Ei jooh, saach isch halt immer. Mer sehe uns! Wem g‘hert die Kerwe? Unser! *jp*

www.dwds.de/wb/dwb/schlump
https://de.wikipedia.org/wiki/Bartholom%C3%A4us_(Apostel)

Zahlreiche Maßnahmen gegen die Hitze

Hitzeaktionsplan 2.0 der Stadt Mannheim soll Menschen besser schützen

MANNHEIM. „Alarmsignal, die Sonne brennt / heißer als man sie kennt“, sang Peter Schilling schon 1982 – als hätte er den diesjährigen Hitzesommer vorausgeahnt. Doch anders als in dem Song der neuen deutschen Welle steht in Mannheim ein Bündel von Maßnahmen bereit. Um die Gesundheit und Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger zu sichern und zu verbessern, besonders der gefährdeten Gruppen, hat die Stadt Mannheim ihren Hitzeaktionsplan erweitert. Bereits 2021 war sie damit bundesweit Vorreiter. Jetzt wurde der Hitzeaktionsplan 2.0 noch vor der Sommerpause vom Gemeinderat beschlossen.

Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre wurden die Inhalte erweitert. Der 85-seitige Hitzeaktionsplan legt die Vorsorge angesichts zunehmender Extremhitze dar, nennt Zielgruppen und Maßnahmen und bietet detaillierte Checklisten für Einrichtungen wie Kitas, Schulen, Arztpraxen, Pflegeeinrichtungen uns Notfallversorgung sowie für soziale Betreuerinnen und Ehrenamtliche, Sport- und Freizeitstätten. Auf den Checklisten wird empfohlen, was bereits als Vorbereitung auf den Sommer, während des Sommers, in Zeiten der Hitzewarnungen sowie langfristig zu tun ist.

Sehr viel kürzer ist die Broschüre „Kühle Tipps für heiße Sommermonate“, die sich direkt an die Bürgerinnen und Bürger richtet. Maßnahmen für die gesamte Stadtbevölkerung sind unter anderem Trinkbrunnen und die Motivation zum Trinken von Wasser, eine Erweiterung und Aktualisierung der Karte der Kühlen Orte, Bauberatung zum Hitzeschutz, Wasservernebler im öffentlichen Raum und die Aktivierung von Nachbarschaftsnetzwerken.

Ein zentral etablierter Hitzestab bündelt die Aktionen der Stadt Mannheim und sorgt für kurze Kommunikationswege. Beteiligt sind die Fachbereiche Klima, Natur und Umwelt sowie Jugendamt und Gesundheitsamt. Der Hitzeaktionsplan 2.0, die Hitzebroschüre sowie die Checklisten und Maßnahmenblätter können auf der städtischen Webseite zum Hitzeschutz (www.mannheim.de/hitzeschutz) eingesehen und heruntergeladen werden. *red/jp*

KERWE SANDHOFEN | 22. - 25. AUGUST

Freuen Sie sich auf das Kerwe-Wochenende!

KERWE-LAGEPLAN

Zum Ablauf der Kerwe

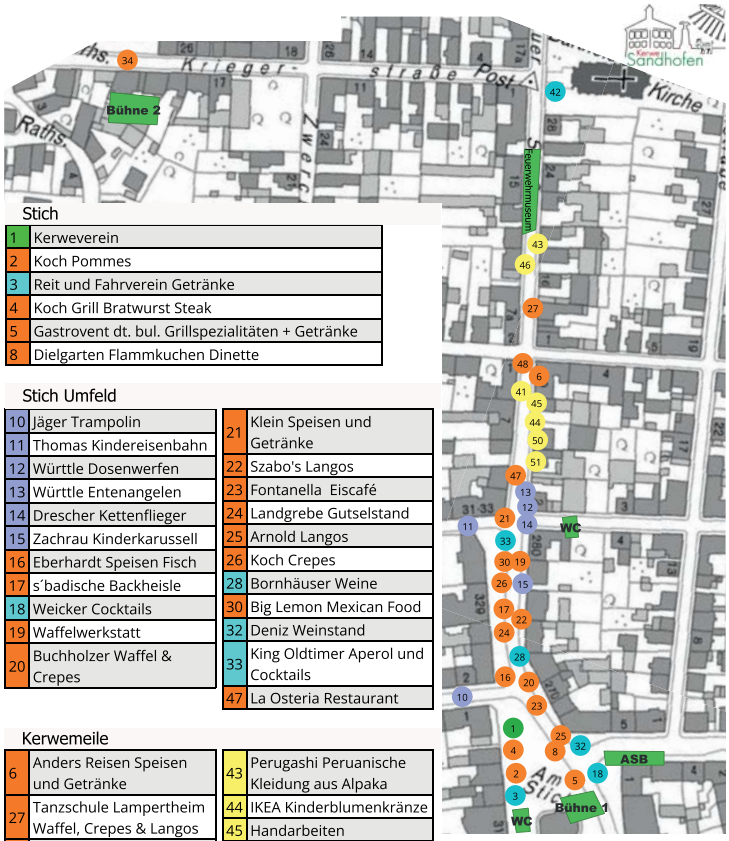
Am Samstag um 14.30 Uhr beginnt die Kerwe mit dem Umzug vom Kriegerdenkmal zum Stich. Um 15.00 Uhr wird die Kerwe offiziell auf dem Stich eröffnet. Neben der Rede des Vorsitzenden wird die Kerwebagage wieder ihre Leiterrede mit Anekdoten aus Sandhofen vortragen. Als Vertreter der Stadt Mannheim wird Stadtrat Stefan Höß anwesend sein.

Damit das Ganze nicht so trocken bleibt, hat das Reisebüro Anders-Dahms auf Grund ihres 30-jährigen Jubiläums Brezeln und ein Fass Freibier gespendet, das im Anschluss angestochen wird. Anschließend gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit unterschiedlichen Bands bis 23.00 Uhr. Auf beiden Bühnen.

Am Sonntagmorgen findet um 10.30 Uhr ein Qpen-Air-Gottesdienst statt, der übrigens von verschiedenen Konfessionen gestaltet wird. Vor Ort kann man ab 9.30 Uhr auch schon einen Kaffee und kleine Leckereien bekommen. Anschließend gibt es einen unterhaltsamen Frühschoppen mit Musik. Danach werden wieder unterschiedliche Musikacts bis in den Abend geboten.

Die Kerwemeile lädt zum Flanieren ein und bietet neben vielen kulinarischen Köstlichkeiten auch Handwerk und Infostände unterschiedlichster Couleur. Der verkaufsoffene Sonntag, organisiert durch den Gewerbeverein, trägt auch zur Attraktivität der Veranstaltung bei.

Neben dem Kerwewochenende am Stich und der Kerwemeile gibt es am Montag und Dienstag, jeweils ab 18.00 Uhr auf unserer Bühne 2 im Hof des Café Bette Livemusik. Am Montag mit einem Chill-out und am Dienstag mit Kerweausklang und Kerwebeerdigung. *red/jp*



Stich

1	Kerweverein
2	Koch Pommes
3	Reit und Fahrverein Getränke
4	Koch Grill Bratwurst Steak
5	Gastrovent dt. bul. Grillspezialitäten + Getränke
8	Dielgarten Flammkuchen Dinette

Stich Umfeld

10	Jäger Trampolin
11	Thomas Kindereisenbahn
12	Württle Dosenwerfen
13	Württle Entenangelen
14	Drescher Kettenflieger
15	Zachrau Kinderkarussell
16	Eberhardt Speisen Fisch
17	s´badische Backheisle
18	Weicker Cocktails
19	Waffelwerkstatt
20	Buchholzer Waffel & Crepes
21	Klein Speisen und Getränke
22	Szabo's Langos
23	Fontanella Eiscafé
24	Landgrebe Gutselstand
25	Arnold Langos
26	Koch Crepes
28	Bornhäuser Weine
30	Big Lemon Mexican Food
32	Deniz Weinstand
33	King Oldtimer Aperol und Cocktails
47	La Osteria Restaurant

Kerwemeile

6	Anders Reisen Speisen und Getränke
27	Tanzschule Lampertheim Waffel, Crepes & Langos
34	Café Bette Bühne 2
41	Gedänkstätte Bücherverkauf
42	JG Bartholomäus (nur Sonntag) Cocktails und Kaffee
43	Perugashi Peruanische Kleidung aus Alpaka
44	IKEA Kinderblumenkränze
45	Handarbeiten
46	Kinderbasteln
48	Metzgerei Schenkel
50	Quirina Estética (nur Sonntag)
51	Moda Milano (nur Sonntag)

Viel Spaß auf der Kerwe wünscht Euer Kerweverein Sandhofen.

https://www.kerwe-sandhofen.de/lageplan
info@kerwe-sandhofen.de

KERWE-PROGRAMM

Bühne 1 am Stich | Samstag 22.08.26

14:30 – 15:00	Kerweumzug der Kerwebagage Kriegerdenkmal zum Stich
15:00 – 15:15	Eröffnung der Kerwe
15:30 – 18:30	Suitcase of Grace
19:30 – 23:00	Finest Shades of Grey

Bühne 1 am Stich | Sonntag 23.08.26

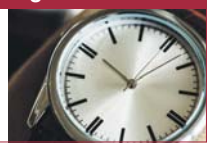
10:30 – 11:30	Ökumenischer Gottesdienst
12:00 – 14:00	Frühschoppen mit dem Orchester Blau Weiß Waldhof
15:00 – 17:30	Full House
18:00 – 22:00	Schlager Royal MIX

Bühne 2 Café Bette

SA	17:00 – 23:00	Pure Acoustic & Band	
SO	17:00 – 22:00	Grubers unplugged	
MO	18:00 – 22:00	The Same	
DI	17:00 – 21:00	Grand Dad	
DI	19:30 – 19:45	Kerwebeerdigung mit der Kerwebagage	

Viel Freude auf der Kerwe
MAINKA
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
Amselstraße 1 • 68307 Mannheim
0621 – 43025420
jm@mainka-ma.de
www.mainka-ma.de

Wenn die Zeit mal stehen bleibt, ist ein Uhrmacher gar nicht weit!
Frank Döbel
Bartholomäusstraße 41
68307 Mannheim-Sandhofen
Tel./Fax: 0621 - 78 39 12
uhrmacher-sandhofen@o2online.de
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, + Fr:
8 bis 12 Uhr & 14 bis 18 Uhr
oder einfach anrufen

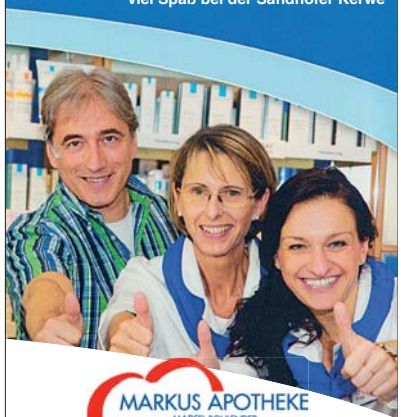


Rohr verstopft? defekt?
24 Stunden Service
ERLER & WÖPPEL
ABWASSERTECHNIK
Über 115 Jahre Ihr Partner im Rhein-Neckar-Raum
www.erler-woeppel.de

Harald Knoop e.K.
Gipser- und Stuckateurbetrieb
Inh. Markus Knoop
- Innen- und Außenputz
- Altbausanierung
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz, nach neuer Energieeinsparverordnung
- Stuckarbeiten
- Naturwandbeschichtung
- Fassadenanstriche
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fachbetrieb für Sumpfkalkputze

Eisenbahnstr. 18
68535 Edingen-Neckarhausen
Tel.: 0621 / 78 54 88
Mobil: 0176 / 61 51 07 32
info@stuckateur-knoop.de
www.stuckateur-knoop.de

Die Markus Apotheke wünscht allen Besuchern viel Spaß bei der Sandhofer Kerwe



MARKUS APOTHEKE
MARCEL BOHLENDER
SANDHOFER STRASSE 280 · 68307 MANNHEIM
TELEFON 06 21 - 77 13 16 · TELEFAX 7 88 71 57
...im Herzen Sandhofens
Ihre Gesundheit ist unser Anliegen

friseurteam
Lucia Santovito
Kalthorststraße 1a | 68307 Mannheim
Tel.: 0621 / 78 32 57 | www.friseurteam-kopper.de

GVS Gewerbeverein Sandhofen 1900 e.V.
Sandhofen Taler
DER TALER wandert nur noch bis 31.12.2026!
Taler raus – einkaufen gehen und unsere Geschäfte stärken! Nutzen Sie Ihren Taler bevor er wertlos wird!
10 Sandhofen Taler
Ab sofort kein Erwerb mehr möglich!
Einzulösen bei folgenden Akzeptanzstellen:

kultimer
Events und Kulturtrips
mal ANDERS reisen
Studiosus Intensiverleben
LUST AUF NEUE HORIZONTE?
DEINE REISE 2027 WARTET!
mal Anders reisen lädt Sie herzlich ein zum verkaufsoffenen Sonntag auf der Kerwe Sandhofen!
Wann: So., 23.08.26 (13–18 Uhr)
Kostenlose Beratung: Zu Studien- & Gruppenreisen 2027 mit unseren Experten Heike Anders-Dahms & Mike Böhmer
Treffpunkt: Gleichgesinnte treffen & Reisepläne schmieden
Gewinnspiel: Jeder Besucher hat die Chance auf einen Reisegutschein!
Buchen Sie Ihren Beratungstermin direkt vorab: www.malandersreisen.com/termin-vereinbaren/
Schoenauerstrasse 10 | 68307 Mannheim
0621 / 78 98 170
info@malandersreisen.com

KERWE SANDHOFEN | 22. - 25. AUGUST

Vereine brauchen Idealisten

Sommerfest der SKV-Handballer

Groß gegen Klein beim Handballspiel auf dem Sommerfest der SKV Handballabteilung. Foto: Sohn-Fritsch

SANDHOFEN. Die Handballer des SKV Sandhofen beenden ihre Saison traditionell mit einem Sommerfest für die ganze Familie. In jedem Jahr findet dieses Fest am letzten Wochenende vor den großen Ferien statt. Auf dem Sportgelände wurden auch in diesem Jahr Balltrampoline für die Kleinsten aufgestellt, es gab Planschbecken, Fangspiele und für die Größeren ein Volleyballfeld und natürlich Handballspiele auf dem Rasen. Bei bestem Sommerwetter konnten sich kleine und große Handballer, Eltern und Geschwisterkinder im Schatten der alten Bäume austoben und vergnügen. Auf dem Rasenplatz tummelten sich große und kleine Handballspieler und trugen ein Spaß-Spiel aus: Klein gegen Groß.

„Der Sport ist das Vehikel dafür, dass alle da sind, es ist quasi Teambuilding für die Abteilung“, sagte Abteilungsleiter Walter Winckler. Weil es sich mit vollem Bauch besser feiern lässt, war natürlich auch bestens für die Verpflegung gesorgt.

Bis Mai haben die verschiedenen Mannschaften des SKV Handball gespielt, nach den Sommerferien geht die Hallensaison wieder los. Dann würde man sich bei den Handballern über ein paar neue Mitspieler in allen Altersgruppen freuen. Eine AH-Mannschaft gibt es nicht mehr, dafür aber eine AH-Trainingsgruppe. Nach der Pandemie war die Frauenmannschaft eingebrochen, aber in der Saison 26/27 wird es wieder eine geben. Zwei Männermannschaften gibt es, doch mit den Jugendmannschaften tut sich der SKV schwer. Es gibt eine Kooperation mit dem HC Vogelstang, damit in allen Altersklassen spielfähige Mannschaften entstehen können. Mannschaften im D, E und F-Jugendbereich hat der Verein selbst, auch eine gemischte F-Jugendmannschaft. Und für die ganz Kleinen (ab 8 Jahren) gibt es eine Mini-Gruppe. Mit der Schönauschule und der Gustav-Wiederkehr-Schule gibt es eine Kooperation. Dort werden Handball-AGs angeboten, durch die die Kinder an den Sport im SKV herangeführt werden. Mit der Realschule besteht diese Kooperation sogar schon seit 28 Jahren. Geleitet wurde diese bisher von Uwe Persch, der im Verein als Damenwart fungiert und viel im Hintergrund arbeitet. „Vereine brauchen Idealisten“, begründet er seine langjährige Tätigkeit für den Verein, die er nun abgibt.

Zurzeit tragen die Handballer des SKV ihre Heimspiele auf der Schönau aus. „Wir als Sandhofer Verein würden aber gerne unsere Heimspiele in Sandhofen spielen“, spielt Winckler auf die momentan prekäre Hallensituation im Stadtteil an. „Wir müssen die neue Halle endlich nach Sandhofen kriegen, und dazu wünschen wir uns mehr Unterstützung von der Stadt. Die haben uns die Halle ja schon vor 30 Jahren versprochen.“ *and*

Ein Stück Pfalz auf der Schönau

Siedlergemeinschaft lädt am 26. September zur 1. Schönauer Weinwanderung ein

SCHÖNAU. Das hat es so in Mannheim noch nicht gegeben: Eine Weinwanderung nach pfälzischem Vorbild. Doch statt der Weinberge streift man durch den eigenen Stadtteil, trifft Bekannte und lernt neue Leute kennen. Am 26. September lädt die Siedlergemeinschaft Schönau zur ersten Weinwanderung mit mehreren Stationen ein, an denen Weine und kleine Snacks angeboten werden.

Sieben Gastgeberinnen und Gastgeber – alle Mitglieder der Siedlergemeinschaft – präsentieren an ihren Stationen jeweils einen Lieblingswein. Für Teilnehmende, die keinen Alkohol trinken möchten, stehen alkoholfreie Alternativen bereit. Ergänzt wird das Angebot durch Snacks gegen eine Spende sowie musikalische Überraschungen, die den Nachmittag bereichern sollen. Auch das Inklusionskiosk und die Kirchengemeinde beteiligen sich als Stationen und tragen zu einem vielfältigen Rundgang durch die Schönau bei.

Wer an der ersten Schönauer Weinwanderung teilnehmen möchte, sollte sich bald entschließen: Die Anzahl der Teilnehmerkarten ist begrenzt. Die Karten sind ab dem 24. August für 12 Euro am Inklusionskiosk erhältlich. Ein besonderes Extra: Die ersten 300 Käuferinnen und Käufer erhalten ein graviertes Glas der Siedlergemeinschaft als Erinnerung an die Premiere. Mit der Karte können die Besucherinnen und Besucher an allen sieben Stationen Wein oder alkoholfreie Getränke probieren. Weitere Getränke können nachgekauft werden. Damit die Veranstaltung für alle zugänglich ist, bietet der Lebensort Schönau einen Shuttle-Service mit dem Golfwagen an.

Die Weinwanderung beginnt um 15.00 Uhr und endet um 19.00 Uhr. Die Siedlergemeinschaft Schönau freut sich auf einen gemütlichen Nachmittag mit vielen Begegnungen und darauf, mit der Weinwanderung ein neues Kapitel im Veranstaltungsangebot des Stadtteils aufzuschlagen. *red/jp*

Fröhliches Sommerfest

VfB Gartenstadt lockte alle Generationen an

GARTENSTADT. Feierlaune, Musik und Fußball: Das war das Sommerfest des VfB Gartenstadt am letzten Juliwochenende. Auf dem Festgelände am Anemonenweg kamen Menschen aller Altersgruppen zusammen. Schon zur Eröffnung am Freitagabend füllte sich das Festzelt. Bei sommerlichen Temperaturen verwöhnten die Fußballerinnen des VfB Gartenstadt die Gäste mit einer Vielzahl an kühlen Getränken. Das war auch nötig, denn bei der Schlagerparty mit DJ Werner ging es heiß her. Der Samstag begann mit der Vorstellung der Teams des Gastgebers VfB Gartenstadt sowie dem obligatorischen Jugendturnier für den jüngsten Nachwuchs des Mannheimer Fußballkreises. Schon bald wurde das Zelt eröffnet. In den Abendstunden sorgte DJ Mario dann für ein musikalisches Feuerwerk. Der Sonntag begann mit dem traditionellen Frühschoppen im Festzelt mit musikalischer Untermalung. Danach stellten sich sämtliche Jugendteams des Gastgebers den Festgästen vor, ehe sie sich auf dem Platz in mehreren Spielen ihren Fans präsentierten. Bejubelt wurden auch die Jazz-Dance-Gruppen des TV 1877 Waldhof vom Boehringer-Dreieck mit ihren Darbietungen. Die Festgäste verweilten noch lange in gemütlicher und familiärer Atmosphäre. *red/jp*

18 E-Ladepunkte
Photovoltaikanlage
Bushaltestelle direkt am Lilienthal-Center, Linie 51 (öffentlicher Nahverkehr)
Intelligente Haustechnik
Moderne LED-Beleuchtung
Moderne Tankstelle und Waschstraße
LILIENTHAL · CENTER
Wo Nachhaltigkeit auf Vielfalt und Frische trifft
Amselstraße 10 · 68307 Mannheim · www.lilienthal-center.com

KERWE SANDHOFEN | 22. - 25. AUGUST

„Andere schicken ChatBots, wir schicken Menschen“

Vertreterversammlung der Volksbank Sandhofen

Die Vertreterversammlung der Voba tagte. Die Bilanz der Bank ist sehr gesund, Vorstand und Aufsichtsrat wurden entlastet. Foto: Sohn-Fritsch

SANDHOFEN. Über ein rundum gelungenes Geschäftsjahr berichtete der Vorstand der Volksbank Sandhofen bei der Vertreterversammlung im PX de Dom. Thomas Fleck, Vorstandsvorsitzender, berichtete, dass die Volksbank Sandhofen eine erstklassige Bewertung von der Bankenaufsicht erhalten habe. „Wir sind eine kleine, aber feine Bank.“ Entgegen dem Trend vieler anderer Banken, Mitarbeiter durch künstliche Intelligenz zu ersetzen, bleibt bei der Volksbank Sandhofen der Mensch im Mittelpunkt. Finanzberatung wird auch weiterhin von echten Menschen durchgeführt, denn, so Fleck weiter: „Kein Algorithmus kann einen Menschen ersetzen.“

Holger Wehe, Vorstandsmitglied, begrüßte neben Vertretern benachbarter Genossenschaftsbanken auch einige Lokalpolitiker und stellte die Tagesordnung vor. In einer kurzen Videoeinspielung ließ man das Jahr 2025 Revue passieren, und viele wunderten sich, dass es noch gar nicht so lange her ist, dass Friedrich Merz zum Bundeskanzler gewählt wurde und dass Donald Trump erneut ins Weiße Haus einzog.

Obwohl das Jahr 2025 für Gesamtdeutschland sowohl politisch als auch wirtschaftlich ein schwieriges Jahr war, konnte die Volksbank Sandhofen im Kundenanlagebereich ein größeres Wachstum als im Vorjahr erzielen. Die Neukreditvergabe war rückläufig, bedingt durch eine schwächere Kundennachfrage. So belief sich der Bilanzgewinn für das Jahr 2025 auf 395.000 Euro, die Mitgliederzahl liegt inzwischen bei 7.281, die Bilanzsumme bei 291 Millionen Euro. Mit 30.000 Euro können wieder soziale Projekte gefördert werden und die Mitglieder erhalten eine Dividendenausschüttung von insgesamt 105.000 Euro.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Wolfgang Guckert verlas den Prüfbericht des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes, der der Volksbank Sandhofen eine „geordnete Vermögenslage“ bescheinigt sowie eine angemessene Risikovorsorge. Auch die Ertragslage sei zufriedenstellend. So wurde der Jahresabschluss 2025 festgestellt und eine Dividende in Höhe von 4 Prozent beschlossen. Vorstand und Aufsichtsrat wurden einstimmig entlastet. Aufsichtsratsmitglied Brigitte Kanwischer schied turnusgemäß aus dem Aufsichtsrat aus, Wolfgang Guckert empfahl den anwesenden stimmberechtigten Vertretern eine Wiederwahl, die auch einstimmig erfolgte.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Veranstaltung lud die Volksbank Sandhofen die anwesenden Vertreter zu einem kalt-warmen Buffet ein.

and

Mit Wasser geht’s auch bei Hitze

Spielfest von KARDS begeisterte trotz starker Konkurrenz

Die Kinderspielefeste von KARDS auf dem Gelände des TSV Schönau sind legendär. Die Kinder und ihre Eltern lieben sie. Foto: red

SCHÖNAU. Der erste Versuch scheiterte an der übergroßen Hitze von 41 Grad. Als sich die Rekordtemperatur im Vorfeld abzeichnete, reagierte der Verein besonnen und verlegte den Termin. An dem konnten die Besucherinnen und Besucher bei angenehmen sommerlichen Temperaturen auf dem Gelände des TSV Schönau einen abwechslungsreichen Familientag genießen.

Klar, dass im Sommer nahezu jedes Wochenende mit Vereinsterminen belegt ist. Dadurch hatte KARDS, obwohl sein Kinderspielefest Tradition hat, am ersten Juliwochenende mächtig Konkurrenz: Mindestens drei andere Vereine richteten da ebenfalls Feste aus.

Auf dem Festgelände herrschte nichtsdestoweniger eine fröhliche Atmosphäre. Die Kinder hatten viel Freude an den verschiedenen Mitmachstationen wie Entenangeln, Schwammlauf, Wasserpong und Dosenduschen. Auch die Hüpfburg, die beliebte Tigerente, das Kinderschminken sowie das Nägellackieren sorgten für strahlende Gesichter. Das DRK Sandhofen bereicherte das Fest mit seinem Bärenkrankenhaus sowie einem Loom-Bänder-Angebot.

Eine spontane Wasserschlacht zwischen einigen Kindern und den Betreuern war eine überraschende, aber willkommene Abwechslung – eine erfrischende noch dazu. Zum Essen und Naschen bot der Verein Slush-Eis, Crêpes und frische Waffeln an. Der TSV Schönau übernahm den Verkauf von Gegrilltem, Kuchen und Getränken. Zumindest die Erwachsenen brauchten schließlich was Festes zwischen die Zähne.

Das Jubiläumsgala zum 20-jährigen Bestehen von KARDS – oho! – vergangenes Jahr ist vielen Freunden des Vereins noch in guter Erinnerung. Deswegen hatte es kein Spielefest gegeben. Umso wichtiger war die Durchführung und das Gelingen dieses Jahr, da viele sich bereits darauf gefreut hatten. Dass diese Hoffnung nicht enttäuscht wurde, dabei half die Gebhard-Scharfenberger-Stiftung mit einer Spende, und ohne das Gelände des TSV Schönau und viele Helfer von deren Mitgliedern wäre es ja auch nicht möglich gewesen. Der Verein freute sich auch, dass viele von den „vereinseigenen“ Kindern ebenfalls mit Hand anlegten und zum Gelingen beitrugen.

Die Planungen für das kommende Jahr laufen bereits. Gemeinsam mit dem TSV Schönau möchte Kinder am Rande der Stadt e.V. die Zusammenarbeit weiter ausbauen. Besucherinnen und Besucher dürfen sich schon jetzt auf ein noch größeres Kinderfest im Jahr 2027 freuen. *red/jp*

Frischer Wind im Guten Hirten

Neues Gemeindeteam gewählt

SCHÖNAU. Es gab einen guten Grund zum Feiern für die katholische Gemeinde Guter Hirte: Nach einem ganz besonderen Gottesdienst wurde in der Gemeindeversammlung das neue Gemeindeteam gewählt: Marlise Bielmeier, Manfred Böhme, Claudia Egner, Andreas Kurpiers, Sarah Lagaude, Uli Thome und Christian Zaubzer. Christian Zaubzer wurde zum Koordinator und Marlise Bielmeier zur Stellvertreterin gewählt.

Schon in der Heiligen Messe hatte Pfarrer Klaus Zöllner ermutigende Worte an die Kandidatinnen und Kandidaten des Teams gerichtet. Mit einer mutmachenden Predigt, besonderen Liedern, berührenden Kyrie-Rufen und Fürbitten wurde spürbar: Hier bricht etwas Schönes auf! Viele Menschen trugen zum Gelingen des Festes bei: Die Ministranten, die Mesnerin, die Lektorin und der Organist machten die Gemeinschaft spürbar. Die Moderation der Gemeindeversammlung hatte Wolfgang Bielmeier übernommen.

Beim anschließenden Sektempfang herrschte allerseits eine fröhliche Stimmung. Das neue Gemeindeteam nutzte intensiv die Chance, mit den Gottesdienstbesuchern ins Gespräch zu kommen und anzustoßen. In seiner Sitzung am 14. Juli bestätigte der Pfarreirat das Gemeindeteam „Guter Hirte“. red/jp. *red/jp*

KOMPAKT

Brand rasch unter Kontrolle

Über die gesamte Einsatzdauer waren bis zu 1.000 Einsatzkräfte an den Löscharbeiten beteiligt. Foto: red

MANNHEIM. Der Vegetationsbrand auf der Friesenheimer Insel, der sich begünstigt durch starke Winde rasch über eine Fläche von 30 Hektar ausgebreitet hatte, konnte dank des großflächigen Einsatzes der Feuerwehr Mannheim und auswärtiger Einsatzkräfte rasch unter Kontrolle gebracht werden. Personen in der Nähe des Brandes wurden durch Polizei und Feuerwehr aus dem betroffenen Gebiet herausgeführt. Im Rahmen der Löscharbeiten haben sich fünf Feuerwehrangehörige leicht verletzt. Insgesamt waren bis zu 1.000 Einsatzkräfte an den umfangreichen Lösch- und Nachlöscharbeiten beteiligt. In der Folge musste der ABG-Kompostplatz für einige Tage geschlossen bleiben. *red/jp*

„Aber bitte mit Udo!“

WALDHOF. Wer kennt sie nicht? Titel wie „Griechischer Wein“, „In diesem ehrenwerten Haus“, „Ich war noch niemals in New York“ oder „Aber bitte mit Sahne“ haben sich ganzen Generationen ins kollektive Gedächtnis gebrannt. Im Jahr 2026 wäre Udo Jürgens 92 Jahre alt geworden, seit 12 Jahren ist er tot. Grund genug, ein musikalisches Feuerwerk mit seinen größten Hits zu zünden. Das beliebte Capitol Schlager Quartett Jeannette Friedrich, Bernd Nauwartat, Dieter Scheithe & Gerd Nemet – seit Jahren erfolgreich mit ihrem immer wechselnden Programm „Aber bitte mit Schlager“ – lassen es sich daher nicht nehmen, ihrem großen Idol einen unterhaltsamen und temporeichen Abend zu widmen. Für alle, die mitfeiern möchten: Tickets für die Veranstaltung am 17. Oktober, 19.00 Uhr, im Franziskussaal, gibt es ab sofort an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter www.reservix.de oder im Restaurant Landolin, Speckweg 17, MA-Waldhof.

Fähre EMMA ist zurück!

Altrheinfähre verbindet wieder Friesenheimer Insel und Sandhofen

Die Altrheinfähre EMMA ist zurück. Dem engagierten Fährmann und dem Verein Rhein-Neckar-Industriekultur ist zu verdanken, dass sie wieder auf Tour ist. Foto: Paesler

SANDHOFEN. Anfang des Jahres entschied die Stadt Mannheim, den Betrieb der Altrheinfähre EMMA nach der Winterpause nicht wieder aufzunehmen. Dies wollten viele Menschen aus Sandhofen und darüber hinaus nicht hinnehmen. Eine kleine Gruppe um den Fährmann verhandelte mit Unterstützung des Vereins Rhein-Neckar Industriekultur e.V. mit der Stadt und erreichte letztlich, dass die älteste fahrbereite Grundkettenfähre Deutschlands an den bisherigen Fährmann übereignet wurde. Eine Unterschriftenaktion mit über 1.000 Unterschriften hatte sicherlich dabei geholfen.

Nun konnte die EMMA wieder an ihren Anlegeplatz auf der Friesenheimer Insel überführt werden. Der Wind blies kräftig, und so hatten die beiden kleinen Begleitboote des WSV Sandhofen alle Mühe, die fast 130 Jahre alte Dame durch den Altrhein zu bugsieren.Letztlich gelang es mit Hilfe der Feuerwehr Ludwigshafen und unter dem Schutz der Wasserschutzpolizei, die EMMA sicher am Ufer zu vertäuen und wieder »an die Kette zu legen«.

Nach einigen Restarbeiten und Probefahrten konnte die Fähre wieder ihren regulären Betrieb aufnehmen. Dann ist auch die EUROVELOROUTE 15 entlang des Rheines wieder ohne Umweg über die Altrheinbrücke befahrbar. Derzeit verkehrt die Fähre EMMA freitags bis sonntags von 10 bis 20 Uhr, vorerst bis Ende September. *red/jp*

Mannheims zweiter Nachtragshaushalt ist genehmigt

Strikte Auflagen lassen jedoch wenig Spielraum

MANNHEIM. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat die Gesetzmäßigkeit des zweiten Nachtragshaushalts 2026 der Stadt Mannheim bestätigt, dafür aber sehr strikte Auflagen ausgesprochen. So muss die Stadt ihr Haushaltskonsolidierungsprogramm konsequent fortsetzen, um die ordentliche Schuldentilgung und einen Beitrag zur Investitionsfinanzierung zu erwirtschaften. Dafür bedarf es weiterer nachhaltiger Maßnahmen zur Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses. Außerdem muss das Investitionsprogramm noch strenger geprüft und auf unaufschiebbare Pflichtaufgaben beschränkt werden.

Das Regierungspräsidium erklärt eindringlich, dass sich die Haushaltsplanung der Stadt Mannheim auf die Grenze eines gesetzmäßigen Haushalts zubewege. Es betont: „Die Stadt hat mit ihrem Konsolidierungskonzept ‚Mannheimer Zukunftshaushalt‘ bereits ein umfangreiches Konsolidierungsprogramm in Angriff genommen, um der strukturellen Schieflage entgegenzutreten.“ Dieser Prozess müsse konsequent fortgesetzt und intensiviert werden, um einen gesetzmäßigen Haushalt zu gewährleisten und die Handlungsfähigkeit der Stadt zu erhalten. Neue Vorhaben aus dem freiwilligen Aufgabenbereich dürfen nicht begonnen werden.

„Von der kommunalen Finanzkrise mit enormen Steuereinbrüchen und weiter steigenden Sozialausgaben sind alle Städte und Gemeinden in Deutschland betroffen“, erklärt Oberbürgermeister Christian Specht und betont: „In Mannheim sind die finanziellen Spielräume besonders eng, da die Stadt in den vergangenen Jahren rund eine Viertelmilliarde Euro zur Stützung des Universitätsklinikums aufbringen musste und sich zusätzlich zu einer Anschubfinanzierung von 205 Millionen Euro für den Klinikverbund verpflichtet hat. Außerdem muss das ambitionierte Investitionsprogramm der letzten Jahre ausfinanziert werden. Dazu gehören unter anderem die Sanierung des Nationaltheaters, das neue Kombibad Herzogenried sowie der groß angelegte Ausbau der Betreuung für Kleinkinder und Schulkinder.“

Um die Auflagen des Regierungspräsidiums im Haushalt 2027 vollumfänglich abbilden zu können, wird die Stadtverwaltung den Haushalt im November, statt wie üblich bereits im Oktober, in den Gemeinderat einbringen. Der Haushalt soll dann im Februar im Gemeinderat beraten und beschlossen werden. *red/jp*

Mehr Schulkindbetreuung

Bis zu 220 neue Plätze werden eingerichtet

MANNHEIM. Bis zu elf zusätzliche Betreuungsgruppen für Grundschulkinder wird die Stadt Mannheim im kommenden Schuljahr einrichten. Das hat der Gemeinderat In seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause beschlossen. Mit bis zu 220 neuen Betreuungsplätzen wird das Angebot der Schulkindbetreuung deutlich erweitert. Einen Ausbau in dieser Größenordnung hat es in Mannheim in den vergangenen 20 Jahren nicht gegeben.

Im bevorstehenden Schuljahr tritt erstmals auch für Grundschulkinder ein bundesweiter Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in Kraft. Die Stadt und freie Träger bauen daher weiter Angebote aus. Perspektivisch soll der Rechtsanspruch im Grundschulalter in Mannheim über Ganztagsschulen erfüllt werden. Mit der Waldhofschule geht die 14. Mannheimer Grundschule zum kommenden Schuljahr in den Ganztagsbetrieb, weitere sind auf dem Weg.

Möglich werden die zusätzlichen Betreuungsgruppen durch den Wegfall der Frühbetreuung an Halbtagsschulen, die Schaffung zusätzlicher räumlicher Kapazitäten im Rahmen des kooperativen Ganztags sowie durch die verbesserte Landesförderung für die Betreuung von Kindern der ersten Klassenstufe ab dem kommenden Schuljahr.

Geplant ist der Ausbau in Gartenstadt, Schönau, Neckarstadt-Ost, Käfertal, Feudenheim, Rheinau und Friedrichsfeld. *red/jp*

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

beer Hiebeler BESTATTUNGSHAUS
Tag und Nacht für Sie erreichbar 0621 8430290

Sabine Matten und Oliver Glaser sind Ihre Ansprechpartner im Trauerfall.
Bestattungshaus Beer-Hiebeler Augustaanlage 18 | 68165 Mannheim 0621 8430290

KARCHER BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG
Bestattermeister (HWK)
– seriöse Beratung und preiswerte Leistungen –
– Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume –
– Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr –
– auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung –
Tag und Nacht 0621-33 99 30
Haupthaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Talstraße 49
www.bestattungshaus-karcher.de

pietät hiebeler gmbh bestattungstradition seit 1959
Ein Schritt nach dem anderen.
IHRE VORSORGE NACH MASS.
Gerne beraten, begleiten und unterstützen wir Sie bei allen Fragen zur Bestattung und Bestattungsvorsorge.
Friedrichstraße 3–5
68199 Mannheim
mannheim@pietaet-hiebeler.de
Tel.: 0621-84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Niemals geht man so ganz... !
Danke für die vielen schönen gemeinsamen Jahre und die damit verbundene wunderschöne Zeit!

Christa Müller
*04.12.1940 † 07.07.2026
Wir werden Dich sehr vermissen.
Dein Sohn Daniel
Anke, Vivien, Louis, Levin, Liyas
Jens, Steffi, Julia
Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof Sandhofen statt.

Besuchen Sie uns zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch.
Wir nehmen uns Zeit für Sie.
GEISSLER seit 1900
BILDHAUEREI · GRABMALE
STEINMETZBETRIEB
Unser Steinmetzmeister berät Sie donnerstags von 10:00 - 15:00 in der Kirchwaldstraße

geissler-grabmale@t-online.de
Alter Postweg 8-12
68309 MA-Käfertal
Telefon 06 21 - 73 88 81
Mo-Fr 10:00 - 12:30
Mo, Di, Do 14:00 - 17:00
Kirchwaldstraße 8
68305 MA-Gartenstadt
Termine nach Absprache

Stadtteil-Portal.de

UNSER TEAM VOR ORT

Johannes Paesler (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Tel.: 0621 15 40 81 23
E-Mail: j.paesler@sosmedien.de

Susanne Hartwig (Anzeigen)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Tel.: 06202 950 65 80
Mobil: 0176 20 13 82 98
E-Mail: s.hartwig@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2026

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
11. September (31. August)	Goldener Herbst
9. Oktober (28. September)	Gesundheit
6. November (26. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
27. November (16. November)	Advent/Essen & Trinken
18. Dezember (30. November)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 11. September